



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 2 / 2013 | 16. Februar 2013 | Jahrgang 23

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

zum **Tag der offenen Tür am Samstag, dem 2. März 2013 von 9 bis 12 Uhr in die Mittelschule und das Gymnasium** in Markranstädt, Parkstraße 9 in Markranstädt laden wir Sie herzlich ein, beide Schulen auf unterhaltende, informative und spannende Weise kennenzulernen.

Lehrer und Schüler gewähren an diesem Tag einen eindrucksvollen Einblick in alle Unterrichtsbereiche und beantworten gern Ihre Fragen. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 7.

Wirtschaftsförderung funktioniert auch deshalb, weil Kommunen sich gegenseitig austauschen. Die Ansiedlung von gewerblicher Wirtschaft in strukturschwachen Regionen wird durch die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ von Europäischer Union, Bund und Land gefördert. Laut Förderrichtlinie erhalten leider Vorhaben im Gebiet des früheren Regierungsbezirkes Leipzig eine um 10 Prozent schlechtere Förderung gegenüber Dresden und Chemnitz. Das führte erst kürzlich dazu, dass ein Investor seine geplante Produktionsstätte mit einer Investition von über 10 Mio. Euro und der Schaffung von bis zu 50 neuen Arbeitsplätzen in der Region Dresden ansiedeln will und Markranstädt trotz hervorragender Infrastrukturbedingungen eine Absage erteilte. Auch die umliegenden Kommunen sind davon betroffen. Zum 7. Wirtschaftstag der Landkreise Leipzig und Altenburger Land am 21. März 2013 wird die Stadt Markranstädt gemeinsam mit anderen Kommunen eine Petition dazu an Herrn Staatsminister Morlok übergeben.

Stadtverwaltung Markranstädt



Neubau Schulkomplex, Parkstraße 9



Gewerbegebiet Ranstädter Mark



Tag der offenen Tür

Gymnasium und Mittelschule in Markranstädt
Deine Schule ganz nah!

Die Stadt Markranstädt lädt euch, liebe Schüler und eure Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür der Mittelschule und des Gymnasiums in Markranstädt am Samstag, den 02. März 2013 von 9.00 - 12.00 Uhr in den Schulkomplex, Parkstraße 9 ein. An einer der modernsten Schulen in Sachsen erhältst du hier alle Fähigkeiten und Fertigkeiten, die du für deine Entwicklung sowie Ausbildung brauchst.

Mehr Informationen auf www.markranstaedt.de oder www.schulen-markranstaedt.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 35. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 25. Februar 2013, um 18:15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 36. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 26. Februar 2013, um 18:30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 37. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 07. März 2013, um 18:30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

i. V. *Lehmann*, 1. Beigeordnete

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 34. Sitzung am
28.01.2013 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markran-
städt – Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre –
Flurstück 700/4, --, Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0449

Bebauungsplan „Westufer Kulkwitzer See“ Markranstädt – An-
trag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans –
Teilfläche der Flurstücke 593/6, 574, 573/8, --, Gemarkung Mark-
ranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0448

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 36. Sitzung am 07.02.2013
Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan „Windenergie Schkeitbar“ Markranstädt –
Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens nach § 2
BauGB

Beschluss-Nr. 2013/BV/0450

SEP „Stadtkern“ (Stadtsanierung) – Zustimmung zur Vorhaben-
liste 2013

Beschluss-Nr. 2013/BV/0451

SOP „Neues Zentrum“ – Zustimmung zur Vorhabenliste 2013

Beschluss-Nr. 2013/BV/0452

Ergänzung des Stadtratsbeschlusses vom 07.07.2011 Be-
schluss-Nr. 2011/BV/0261 über den Verkauf des bebauten
Grundstücks Feldscheunenweg 10 im Ortsteil Gärnitz

Beschluss-Nr. 2013/BV/0453

Wirtschaftsförderung – Rückabwicklung über den Verkauf ei-
nes Grundstückes im Gewerbegebiet Kulkwitz

Beschluss-Nr. 2013/BV/0454

7. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0446

Bestellung einer stellvertretenden Bürgermeisterin / eines
stellvertretenden Bürgermeisters
Beschluss-Nr. 2013/BV/0455

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

i. V. *Lehmann*, 1. Beigeordnete

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Schönauer Str. 24/26, 04420 Markranstädt,
Tel. 0341 9411175

Einladung

Hiermit werden die Grundeigentümer von land-, forst- und fi-
schereiwirtschaftlich genutzten Flächen des Jagdbezirkes Fran-
kenheim zur Hauptversammlung am **Freitag, den 15.03.2013**
19.00 Uhr in den Gasthof Lindennaundorf eingeladen.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme, vor allem auch jüngerer Mit-
glieder.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
3. Protokollkontrolle der letzten Versammlung
4. Beschlussdaten entsprechend Anwesenheitsliste
5. Beschlussvorlagen:
 - 1/13. Jahresrechnung 2012/13
 - 2/13. Entlastung des Vorstandes 2012/13
 - 3/13. Verwendung des Reinertrages
 - 4/13. Haushaltsplan 2013/14
6. Informationen und Anfragen
7. Schlusswort des Jagdvorstehers

In die Anwesenheitsliste hat jeder Jagdgenosse seine **aktuelle**
Genossenschaftsfläche einzutragen. Jeder Jagdgenosse muss
also die **Größe seiner Mitgliedsfläche** kennen.

Ist er in fremden Fluren **außerhalb der Gemarkungen Fran-
kenheim, Lindennaundorf und Priesteblich** ebenfalls Eigen-
tümer von Flächen, so zählen diese nicht zum Jagdbezirk Fran-
kenheim.

In diesem Falle wäre der Grundbesitzer auch Mitglied in der
fremden Jagdgenossenschaft. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich
rechtzeitig vertrauensvoll an den Jagdvorsteher.

Im Verhinderungsfalle kann ein Mitglied der Genossenschaft
sich durch einen volljährigen Bevollmächtigten vertreten las-
sen. Die schriftliche **Vollmacht** muss mindestens den Eigentü-
mer, seine Genossenschaftsfläche/Flurstücksnummern und die
eigenhändige Unterschrift umfassen.

Ein Bevollmächtigter darf bis zu drei Jagdgenossen vertreten.

Schiller, Jagdvorsteherin



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Hinweis auf das Widerspruchsrecht bei Veröffentlichung von Daten nach dem Sächsischen Meldegesetz (SächsMG)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen zu Ihrem Geburtstagsjubiläum, und zwar zum 70., 75. und jedem folgenden Geburtstag, Glückwünsche im Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt übermitteln zu können. Grundsätzlich darf nach § 33 Abs. 2 SächsMG der Name, der Doktorgrad, die Anschrift, der Tag und die Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlicht und an die Presse, an den Rundfunk oder an andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermittelt werden. Wenn Sie dies nicht wünschen, dann weisen Sie darauf hin, dass Sie Ihr Widerspruchsrecht in Anspruch nehmen können (§ 33 Abs. 4 Nr. 3 SächsMG). Im Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt haben Sie die Möglichkeit, eine Auskunftssperre für diesen Zweck zu erteilen, so dass Ihr Datensatz aus der Jubiläumsliste gestrichen wird. Ihre Daten werden dann, so wie von Ihnen festgelegt, nicht weitergegeben und eine Veröffentlichung wird nicht vorgenommen.

Ursula Wagner, Fachbereichsleiterin

Beantragung von Bundespersonalausweisen

Die Ausweispflicht besteht ab dem 16. Lebensjahr (§ 1 des Personalausweisgesetzes). Erfolgt die Beantragung vor dem vollendeten 16. Lebensjahr, ist die Zustimmung der Sorgeberechtigten notwendig. In diesem Fall hat die Beantragung zwecks Identitätsprüfung durch die Sorgeberechtigten gemeinsam mit dem Kind zu erfolgen.

Die Antragstellung kann durch lediglich einen Elternteil erfolgen (Pkt. 6.1.3 PassVwV), wenn dabei das Vorliegen des Einverständnisses des anderen Elternteils schriftlich bestätigt wird und Zweifel an der Richtigkeit dieser Angabe nicht bestehen. Die Unterschrift des anderen Elternteils soll anhand einer Ausweiskopie oder durch Unterlagen aus dem Passregister überprüft werden. Leben die Sorgeberechtigten nicht nur vorübergehend getrennt, darf allein derjenige den Antrag stellen, bei dem das Kind mit Zustimmung des anderen Sorgeberechtigten lebt.

Bei der Beantragung von Bundespersonalausweisen und Reisepässen sind folgende Unterlagen unbedingt vorzulegen:

- bereits vorhandene Personaldokumente
- Geburtsurkunde (bei ledigen Bürgern)
- Eheurkunde (bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern)
- 1 aktuelles Lichtbild (35 x 45 mm), welches den biometrischen Merkmalen entspricht
- Beantragung der Dokumente muss persönlich erfolgen

Ines Hertzsch, Mitarbeiterin

Schöffenwahlen 2013

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden Frauen und Männer aus der Stadt Markran-

städt, die am Amtsgericht Borna und am Landgericht Leipzig als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat der Stadt Markranstädt und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Leipzig schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Wer kann Schöffe werden?

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Markranstädt wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwis-

serisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Wie wird man Schöffe?

Vorbehaltlich einer Änderung der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministerium der Justiz und des Sächsischen Staatsministerium des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV) sind für die Amtszeit 2014 bis 2018 Schöffen und Jugendschöffen vorzuschlagen.

Da der **Stadtrat der Stadt Markranstädt** bis zum 30.06.2013 eine Vorschlagsliste für **Schöffen** aufstellen und wählen muss, können sich ab sofort Interessenten für das Schöffenamts in

Erwachsenenstrafsachen schriftlich **bis zum 05.04.2013 bei der Stadt Markranstädt, Fachbereich I, Markt 1, 04420 Markranstädt** bewerben. Das Bewerbungsformular mit den entsprechenden Erklärungen finden Sie auf der **Internetseite der Stadt Markranstädt unter www.markranstaedt.de**. Ihre Ansprechpartnerin ist **Frau Poser** und steht Ihnen auch **telefonisch unter 034205 61130** für Fragen gern zur Verfügung. Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen wenden sich bitte an den Landkreis Leipzig, Stabsstelle Landrat / Büro Kreistag, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna. Weiterführende Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter **www.landkreisleipzig.de / Kreistag / Bekanntmachungen**.

Hinweis: Nicht berufen werden sollen Personen, die seit zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als Schöffen bzw. als Jugendschöffen tätig sind, von denen die letzte Amtsperiode noch andauert.

Ursula Wagner, Fachbereichsleiterin

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

3. Unternehmerinnenfrühstück in der Stadt Markranstädt

Zum dritten Mal trafen sich Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt. Diesmal war Frau Uta Längen, die Geschäftsführerin und Inhaberin der Firma Lüpa GmbH, seit 2009 mit Geschäftssitz in der Leipziger Straße 90 in Markranstädt, Gastgeberin. Die Lüpa GmbH ist ein Großhändler, die den deutschen Lebensmittelhandel mit Papier- und Hygieneprodukten beliefert. Dabei werden insbesondere ganz spezifische Designwünsche der Kunden realisiert. Seit geraumer Zeit denkt die agile Geschäftsfrau über ein Factory-Outlet-Center für ihre Stadt – Markranstädt – nach. Die Stadtverwaltung leistet hierzu jede notwendige Unterstützung. Für eine Realisierung werden derzeit mehrere Modelle geprüft.

Die anwesenden Unternehmerinnen schätzen die ungezwungene Gesprächsrunde, in der sie sehr offen über ihre geschäftlichen Herausforderungen sprechen und sich austauschen. Sehr am Herzen liegt den Frauen die Entwicklung der Stadt Markranstädt. So hat die 1. Beigeordnete der Stadt, Beate Lehmann, die Damen aufgefordert, sich aktiv an Gesprächen zur Entwicklung am Kulkwitzer See zu beteiligen. Im Zuge der Fertigstellung des Westufers „Kulkwitzer See“ und anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Kulkwitzer See“ wollen sich die Unternehmerinnen bei einem geplanten Fest engagieren.



Unternehmerinnen tauschen sich aus

Das nächste Unternehmerinnenfrühstück der Stadt Markranstädt wird am Dienstag, dem 12. März 2013, 8.30 Uhr im Malstudio von Gabriela Donat (Oststraße 33) stattfinden. Alle Unternehmerinnen unserer Stadt sind hierzu sehr herzlich eingeladen. Die Größe des Unternehmens spielt keine Rolle. Bitte melden Sie sich formlos bei der Stadtverwaltung (Tel. 034205 61105; E-Mail: c.weber@markranstaedt.de) an, damit die Planung möglichst frühzeitig erfolgen kann.

Carolin Weber, Mitarbeiterin

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Flurneuordnungsbehörde
Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels

Flurbereinigungsverfahren Großgörschen A 38

Verfahrensnummer 611/ 141 WSF 003
Landkreis Burgenlandkreis

Ladung zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 32 FlurbG

Im Flurbereinigungsverfahren Großgörschen A 38 liegen die Ergebnisse der Wertermittlung vor.

I. Auslegung der Wertermittlungsergebnisse

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung

der Grundstücke

- der Wertermittlungsrahmen und
- die Karten zur Wertermittlung

liegen zuvor zur Einsichtnahme für die Beteiligten **vom 18.02.2013 bis 01.03.2013 während der Dienststunden im Bauamt der Stadt Lützen, Markt 1 in 06686 Lützen aus.**

Die Auslegung umfasst folgende Gemarkungen und Fluren bzw. Teile der Fluren:

- Kitzen, Flur 11
- Räpitz, Flur 4
- Großgörschen, Fluren 1, 2, 3 und 4
- Lützen, Fluren 1, 5, 6, 9, 10, 11, 12 und 13
- Röcken, Fluren 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 9
- Sössen, Fluren 1, 2 und 3
- Starsiedel, Flur 1

II. Anhörungstermin

Zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung ist der Termin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) für **Dienstag, den 05.03.2013 in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59 in 06667 Weißenfels, Raum 119** anberaumt, zu dem die Beteiligten (Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nebenbeteiligte) hiermit geladen werden.

An diesem Tag wird ein Bediensteter der Flurneuordnungsbehörde die Wertermittlung erläutern und Fragen beantworten. Die Beteiligten haben die Möglichkeit Einwendungen gegen die Ergebnisse vorzubringen.

Diejenigen, die an der Wahrnehmung des Termins verhindert sind, können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. In diesem Fall ist eine beglaubigte Vollmacht vorzulegen.

Hinweis: Vorgebrachte Einwendungen werden von der Flurneuordnungsbehörde geprüft. Nach Behebung begründeter Einwendungen wird der Feststellungsbeschluss zur Wertermittlung erlassen, dabei werden die Ergebnisse der Wertermittlung – falls Änderungen erfolgt sind – nochmals zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Weißenfels, 15.01.2013
Ronneburg

- DS -

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Rico Kluge

Kirchgasse 3a, 04827 Machern
Telefon: 034292 415-0, Fax: 034292 415-99
E-Mail: info@vermessung24.eu

Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Rico Kluge informiert darüber, dass an der **Bundesstraße B 87 (Leipziger**

Straße zw. Abzweig Parkstraße und Abzweig Nordstraße) in Markranstädt Arbeiten aufgrund des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz, **SächsVermKatG**) vom 19. Mai 2010 im Auftrag des **Landesamtes für Straßenbau und Verkehr NL Leipzig** an folgenden Flurstücken

Gemarkung Markranstädt, Flurstücke:

1, 4, 5/2, 5/5, 334/1, 334/2, 334a, 334b, 334c, 334d, 335, 335a, 335b, 336, 337, 340, 341/1, 356a, 356b, 356c, 357, 358, 359, 360, 361, 361a, 362, 363/2, 363/4, 364/1, 364/2, 364f, 367, 367a, 367d, 368, 368a, 369, 370, 371, 375/1, 376/1, 378/4, 378/6, 378/7, 378/8, 379, 379/1, 379/2, 379/3, 379/4, 379/5, 379/6, 379e, 379g, 380/1, 381, 382, 383, 384, 385, 386/1, 386/2, 387, 387a, 388, 389/1, 389/2, 389a, 389c, 389e, 390, 391/1, 392, 392a, 393, 393a, 394, 395/1, 402/5, 403/3, 412/1, 412/2, 413/9, 414, 605/2, 605/3, 605/10, 605/26, 605t, 607/42, 611/2, 611/3, 611/4, 611/5, 612, 613, 615, 616, 618/1, 618/2, 621/2, 686/1, 686/2, 686/3, 686/4, 686/5, 686/6, 1023/1, 1024/5, 1486

durchgeführt werden.

Die Vermessungsarbeiten werden ab sofort durchgeführt. Meine Mitarbeiter sind nach § 5 SächsVermKatG befugt, Grundstücke zu befahren und zu betreten. Die Absicht, Grundstücke, die nicht öffentlich zugänglich sind, zu betreten oder zu befahren, wird dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten durch meine zuständigen Mitarbeiter rechtzeitig angekündigt.

Machern, den 24.01.2013

Dipl.-Ing. Rico Kluge
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

KINDER / JUGEND / SCHULE

KINDERTAGESPFLEGE SONNENBLUME

Josefins Abschlussfest

„Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment – leuchtet das ganze Leben hindurch.“ (Franz Grillparzer)
In diesem Sinne haben wir Kinder, Kathleen und Eltern uns zu einem gemütlichen Nachmittag am 22.01.2013 in der „Sonnenblume“ zusammengefunden. Im vergangenen Jahr haben wir das Projekt der „Raupe Nimmersatt“ durchgeführt, welches uns durch alle Sinne der Wahrnehmung begleitet hat. Josefin fand es damals besonders toll und gern erinnert sie sich zurück. Um uns allen den Abschied etwas zu versüßen, spielten wir die Geschichte mit selbst gebastelten Raupen, einem Kokon und dem Schmetterling nach. Mit einem hohen Anspruch und wertvollem, pädagogischem Hintergrundwissen konnten wir die Geschichte mit Musik und Tanz durchführen. Auch im ganz frühen Kleinkindalter ist es von großer Bedeutung, Musik und Tanz miteinander zu verknüpfen. So beobachte ich auch das tägliche Interesse der Kinder an Musik und Bewegung. Im Anschluss unserer Auf-führung erwartete uns im Freien „Linde“ – ein letzter Ausritt auf dem Rücken des Ponys. Mit unserem Trommler Richard und allen „Sonnenblumkindern“, Eltern, Angehörigen und Gästen spazierten wir mit Laternen durch den Ort. „Spuren im Schnee

Die Stadt, die gewinnt.

verwehen, Spuren im Herzen bleiben.“ (Verfasser unbekannt)
Herzlichen Dank an Familie Vogt / Modes und unserem Trommler Richard. Dir liebe Josefin wünschen wir ganz viele Sonnenstunden in der Kindertagesstätte „Spatzenhaus“.

Deine „Sonnenblumkinder“ mit Kathleen



Josefins Abschlussfest

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Schnuppertag am Gymnasium in Markranstädt

Durch eine wirklich gelungene kreative Einladung, die jeder Viertklässler noch vor den Weihnachtsferien erhielt, warteten wir schon im Vorfeld ganz gespannt auf den Schnuppertag am Gymnasium. Erwartungsvoll und neugierig zugleich „stiefelten“ wir also am 10. Januar in Richtung Gymnasium. Nach einer netten Begrüßung durch Frau Fischer konnte unsere Entdeckungsreise durch das riesige Schulgebäude beginnen.

Natürlich nicht allein! Einige Zehntklässler begleiteten uns zu den verschiedensten Lernstationen in Form einer „Mini-Unterrichtsstunde“ von 30 Minuten. Die neuen Fächer, die uns ab Klasse 5 erwarten, begeisterten uns besonders. Im Chemieunterricht führten wir schon einfache Experimente durch. Aus verschiedenen Säuren stellten wir grüne Farbe her. Auch wenn mitunter blaue Farbe entstand – es war richtig aufregend! Nach dem Elfchenschreiben in Deutsch ging es zum Französischunterricht. Dort lernten wir schon die ersten Vokabeln. Unsere Köpfe glühten – nicht vor Anstrengung, sondern vor Begeisterung! In der Aula konnten wir uns zum Abschluss noch für den Nachhauseweg stärken. Am liebsten wären wir noch länger geblieben, so gut hat es uns gefallen.

Herzlichen Dank für den erlebnisreichen Tag sagen nicht nur wir Viertklässler, sondern auch die Klassenlehrerinnen der 4a, b und c der Grundschule Markranstädt.

Sport – Spiel – Spaß im Schnee

Unter diesem Motto trafen sich am 24. Januar Schüler und Lehrer der Grundschule Markranstädt zu einem Schneefest. Trotz niedriger Temperaturen lockte die weiße Pracht unsere Schüler immer wieder zum Rodeln, Rutschen und Spielen im Schnee. So entstand schon vor Jahren die Idee, sich bei kleinen Spielen und Wettbewerben als „Fit im Schnee“ zu beweisen. Natürlich ist dies nur möglich, wenn auch Frau Holle ihr Bestes gibt. Nun konnten wir bereits zum 3. Mal diese kleinen Winterspiele zur Freude unserer Schüler durchführen.

An 10 Stationen bewiesen die Jungen und Mädchen aller 4 Klassenstufen Schnelligkeit und Gewandtheit unter erschwerten Bedingungen im Schnee. Schlittenschlange, Pistenkellner, Eishockey und Schlittschuhlaufen sowie Zielwerfen und Hindernisparcours machten viel Spaß, forderten aber auch Kraft und Geschicklichkeit von unseren Schülern. Unter lauten Anfeuerungsrufen gaben „Pferd und Kutscher“ alles und die Ski(ganz)läufer kämpften zu dritt im tiefen Schnee um die Ziellinie zu erreichen.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Lehrern, die kühle Temperaturen nicht scheuen und somit zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Ute Queißer, Sportlehrerin

Der letzte Buchstabe vor den Winterferien

Wir lernten den Buchstaben „H-h“ an acht verschiedenen Stationen kennen. An der Fühlstation durften alle diese Buchstaben im Zaubersäckchen ertasten. Dann wurden wir zu richtigen Buchstaben-Detektiven und mussten auf einem Arbeitsblatt alle „H-h“ erspähen und sie einkreisen. Lustig ging es an der nächsten Station zu. Wir spürten die Umriss unserer Hand auf einem Blatt nach und malten Dinge hinein, die mit „H“ beginnen. Manche Kinder malten eine Hose, einen Hasen oder auch ein Herz. Mit den Buchstabenstempeln „H-h“ stempelten



Die Schüler „bei der Arbeit“

wir die Hohlbuchstaben aus. In einer kleinen Schale mit Sand konnten wir schon einmal versuchen, den neuen Buchstaben zu schreiben. Mit unserem Legekasten legten wir einen Satz mit den neuen Wörtern: „Hannes“ und „holt“. Natürlich wurde die Bewegung nicht vergessen. Auf dem Fußboden durften wir die mit Band aufgeklebten Buchstaben ablaufen. Zum Schluss erwartete uns noch eine besondere Überraschung: alle Kinder bekamen ein „Himbeer-Herz“ zum Naschen. Uns hat es prima gefallen und wir freuen uns schon auf den nächsten Buchstaben tag!

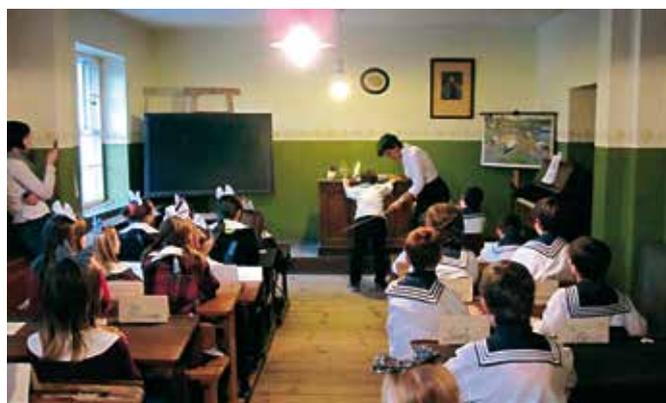
Die Kinder der Klasse 1a

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Besuch im Schulmuseum

Am Donnerstag, dem 10.01.2013, haben wir das Leipziger Schulmuseum besucht. Mit Bus und Straßenbahn sind wir bis dorthin gefahren. Das hat phantastisch geklappt. Am Eingang des Museums hat uns Frau Hennig bereits erwartet. Frau Hennig ist bei uns 4 Wochen lang Praktikantin gewesen. Im Schulmuseum haben wir dann noch Frau Haupt kennengelernt. Sie hat für 1 Stunde unsere Lehrerin gespielt. Allerdings sind wir Schüler während des Kaiserreichs gewesen. Es hat Strafen über Strafen gegeben, wenn ein Kind etwas falsch gemacht hat. 3 Schüler und einen Vati hat Frau Haupt in die Ecke gestellt und einen Schüler auf die Eselsbank gesetzt. Unser Ausflug hat uns viel Freude bereitet.

Klasse 4 der Grundschule Kulkwitz



Besuch im Schulmuseum

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 16. März 2013. Redaktionsschluss ist der 28. Februar 2013.

TAG DER OFFENEN TÜR | MITTELSCHULE UND GYMNASIUM IN MARKKRANSTÄDT

Deine Schule ganz nah!

Samstag | 02. März 2013 | 9.00 - 12.00 Uhr
 Schulkomplex | Parkstraße 9 in Markranstädt

Mittelschule und Gymnasium in Markranstädt unter einem Dach sind ein Plus mit vielen Möglichkeiten. Beide Einrichtungen zählen zu den modernsten Schulen in Sachsen, an denen erstklassige Ausgangsvoraussetzungen für eine erfolgreiche und individuelle Entwicklung geschaffen werden. Sie laden alle Interessierten herzlich zum Tag der offenen Tür am 02. März 2013 in den Schulkomplex ein.

Mittelschule & Gymnasium in Markranstädt auf einen Blick:

- Mittelschule und Gymnasium unter einem Dach – ein Plus mit vielen Möglichkeiten
- Moderne Schule mit Ganztagsangeboten und attraktiven Sportstätten
- Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft: Durch frühzeitige Berufsorientierung Ausbildungs- und Beschäftigungschancen steigern.
- Moderne Ausstattung: Mit interaktiven Tafeln lassen sich Texte, Aufgaben, Videos oder Präsentationen einfach als Tafelbild projizieren, bearbeiten und steuern.
- Gymnasium in Markranstädt:
 - drei Profile ab Klasse 8 – naturwissenschaftliches, sprachliches und **neu ab 2013 künstlerisches Profil**
 - Bläserklasse – ein Klassenmusizierkurs zum Erlernen eines Orchesterblasinstruments: Alle Schüler erlernen zeitgleich ein Orchesterblasinstrument und bilden damit ein Blasorchester. Sie erwerben dabei instrumentale Fähigkeiten und musikalisches Grundwissen.

Neu Gebaut 2010 – 2012:

1. NEU 2011 – Neubau: jeweils sechs neue Kurs- und Klassenzimmer, Mensa und multifunktionaler Veranstaltungsraum KuK
2. NEU 2012 – Schulhofgestaltung: Ruhe- und Rückzugszonen, mehr Grün, Terrassen zum Sitzen und Lümmeln, Spiel- und Klettermöglichkeiten
3. NEU 2010 – Zentrales Sekretariat für Mittelschule und Gymnasium als Anlaufort für Schüler, Lehrer und Eltern
4. NEU 2012 – Schul- und Stadtbibliothek: drei moderne Klassenzimmer mit integrierter Galerie für mehr Kreativität, Schul- und Stadtbibliothek sowie neuem Lesecafé
5. NEU 2012 – Hof Eisenbahnstraße: Riesenmikado, Bänke und „Holz-Hosen“ zum Lümmeln und Relaxen, Basketballkorb und Spielgeräte zum Toben

Programm zum Tag der offenen Tür:

Die **Mittelschule Markranstädt** hat den Tag der offenen Tür unter das Motto „Schule bewegt sich“ gestellt. Feierlich eröffnet die Mittelschule den Begegnungs- und Kennlerntag um 9.30 Uhr auf der Galerie im neu sanierten Hofgebäude. Getreu dem Motto dreht sich zwischen 10.30 und 11.30 Uhr alles um Bewegung, Sport, Tanz und vieles mehr in der Aula im zweiten Obergeschoss der Mittelschule.

Das **Gymnasium in Markranstädt** begrüßt seine Gäste mit Aufführungen der Bläserklassen und des Chors. Die Naturwissenschaften präsentieren sich mit Experimenten in Physik, Chemie und Biologie. Bei Rate- und Quizrunden können weiterhin die eigenen Fremdsprachenkenntnisse getestet werden. Und für die Erholung zwischen durch oder einfach für Gespräche lädt ein Café mit hausgebackenem Kuchen ein.

1 — 2011 Neubau

2 — 2012 Schulhofgestaltung

3 — 2010 Zentrales Sekretariat

4 — 2012 Schul- und Stadtbibliothek

5 — 2012 Hof Eisenbahnstraße

Beide weiterführenden Schulformen – Mittelschule und Gymnasium – unter einem Dach sind ein Plus mit vielen Möglichkeiten.

Das Gymnasium in Markranstädt zählt zu den modernsten Schulen in Sachsen.

2013 Hof Eisenbahnstraße

2012 Hof Eisenbahnstraße

2012 Hof Eisenbahnstraße

2010 Zentrales Sekretariat

2012 Schul- und Stadtbibliothek

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKKRANSTÄDT**Spielzeugbasar/Flohmarkt**

am **23. Februar 2013** im „KuK“ Hofgebäude Gymnasium

Habt ihr zu Weihnachten neues Spielzeug bekommen, dann könnt ihr das alte Spielzeug ab 14.00 Uhr handeln, tauschen und verkaufen – Spielzeug, Sportzeug o. Computerspiele auch Kinderkleidung ist möglich! (keine Standgebühren)

Voranmeldung: JBZ (Jugendclub)
Montag u. Mittwoch v. 14.00 - 19.00 Uhr
telefonisch unter 034205 417228
oder jugendarbeit.markkranstaedt@gmail.com

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Göhrenz,

am 08. April 2013, um 19.00 Uhr in der Gaststätte Seens-WERT ist die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Göhrenz vorgesehen.

Unter anderem wird der Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ Thema der Sitzung sein.

Dr. Ingrid Barche, Ortsvorsteherin

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E. V.**lädt zur Jahresmitgliederversammlung**

Der Markkranstädter Kinderfestverein e.V. beginnt das „Ver-einsjahr 2013“ mit der Jahresmitgliederversammlung, zu welcher wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Jahresmitgliederversammlung des Markkranstädter Kinderfestverein e.V.:

Termin: 19. März 2013 um 19.00 Uhr

Ort: Räume des Kinderfestvereins
in der Ziegelstr. 12 in Markkranstädt

Teilnehmer: Mitglieder des Markkranstädter Kinderfestverein e.V.

Tagesordnung: 1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes für das Kalenderjahr 2012
6. Stand der Vorbereitung zum 138. Kinderfest
7. Sonstiges

Andrea Teuscher, Vorsitzende

HEIMATVEREIN RÄPITZ E. V.**33. Pflingstbier in Röpitz vom 17. – 20. Mai 2013**

Wir möchten alle Pflingstmädchen und -burschen sowie alle Helfer und Interessierte zu unserer ersten Versammlung

am 04. März, um 19.00 Uhr

in den Vereinsraum am Sportplatz herzlich einladen.

Wir möchten gemeinsam mit euch unser nächstes Pflingstbier besprechen, planen und organisieren. Wir freuen uns über euer Kommen.

Viele Grüße, der Vorstand

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E. V.**Auf zum 17. Quesitzer Osterfeuer**

Auch in diesem Jahr wird der Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V. das traditionelle Osterfeuer durchführen. Damit unser Feuer den Winter richtig austreiben kann und für unsere Gäste eine behagliche Wärme spendet, nehmen wir auch in diesem Jahr Ihr Gartenholz entgegen.

Sie können **am 23. März in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr** sowie **am 30. März von 9.00 bis 12.00 Uhr** das Holz am Feuerplatz abgeben. Wir bitten Sie, keine Rosenabschnitte oder ähnliche dornenhaltigen Hölzer abzugeben. Die Kinder, die beim Holz nachlegen helfen, werden es Ihnen danken.

Das Feuer wird am Ostersonntag, **den 31. März 2013 um 18.00 Uhr** am Weg hinter dem Park von Quesitz angezündet. Auch steht das Ostereiersuchen, Ponyreiten und Kinderkarussell für unsere kleinen Besucher auf dem Programm. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr reichlich gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn Sie zum jährlichen kulturellen Höhepunkt von Quesitz zahlreich erscheinen.

Es lädt ein, der Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V.

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

TTV MARKKRANSTÄDT E. V.

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2013 des TTV Markkranstädt e. V. findet **am 19. April 2013 um 19.00 Uhr** in der Turnhalle Parkstr. 13/14 HH statt.

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE**Kontakt und Ansprechpartner:**

telefonisch Uwe Wenzel, 0151 28216080,
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per E-Mail uwe.wenzel@druckhaus-borna.de
misj@druckhaus-borna.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- 16.02./17.02.** Dr. med. dent. Christine Vitzthum
9.00 - 11.00 Uhr Großmiltitzer Straße 25, Leipzig
Tel. 0341 9419421
- 23.02./24.02.** Dipl.-Stom. Andrea Scharf
9.00 - 11.00 Uhr Eisenbahnstraße 14, Markranstädt
Tel. 034205 88547
- 02.03./03.03.** Dipl.-Stom. Heiko Goebel
9.00 - 11.00 Uhr Lützner Straße 1, Markranstädt
Tel. 034205 88248

STADTBIBLIOTHEK

„Die Politik ist wie ein großer Ablasshandel“

„Vom Lob des Ablasshandels“ hieß die Veranstaltung, zu der die Stadtbibliothek am Dienstag, den 22.01.13 ins neue Lesecafé lud. 39 Besucher kamen, um „aktuell-politische Betrachtungen in keineswegs druckreifer Form“ zu hören. Vortragender Gast war der Theologe Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.



Die Besucher der Veranstaltung „Vom Lob des Ablasshandels“ waren begeistert.

In lockerem Plauderton plädierte Richter für mehr demokratische Streitkultur in Deutschland. Er hob die Wichtigkeit hervor, bei politischen Meinungsverschiedenheiten Konsenspunkte zu finden, den kleinsten gemeinsamen Nenner zu suchen, aber auch unüberbrückbare Unterschiede anzuerkennen. Als Moderator der „Arbeitsgruppe 13. Februar“ stellte Richter fest, dass politische Gegner häufig zwar übereinander, nicht aber miteinander reden könnten. Das Prinzip des Ablasshandels ist, so Richter, gut vom christlichen Glauben auf die Politik übertragbar. Der Ablasshandel biete einen Mechanismus, der helfe, mit begangenen Fehlverhalten umzugehen, um neu anfangen zu können. Wenn politische Gegner also vereinbaren, von den wechselseitigen Vorhaltungen begangener Verfehlungen künftig abzusehen, ist ein Neuanfang möglich. Eine Gesellschaft, die nicht über einen solchen Mechanismus verfüge, laufe sich heiß im Laufrad der Prinzipienreiterei, so der Theologe. Richter ermunterte seine Zuhörer und Zuhörerinnen zu Meinungsäußerungen, sodass im Anschluss an den Vortrag noch in gemüthlicher Atmosphäre bei einem Glas Wein über das Gehörte diskutiert wurde. Dabei wurde mehrfach von den Gästen der Wunsch nach weiteren solchen Veranstaltungen geäußert.

Die nächste Veranstaltung im neuen Lesecafé, zu der wir Sie ganz herzlich einladen möchten, findet im Rahmen der Leipziger Buchmesse statt, am Mittwoch, den 13.03.2013 um 19 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek:

Die Kriminacht der Leipziger Lokalmatadorinnen!

Kriminelle Schreibtätäterinnen erfreuen Sie mit gruseligen Geschichten rund um Leipzig! Erleben Sie Sylke Tannhäuser und Ethel Scheffler live!

Ihre Bibliothekarinnen

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Berichtigung: Wichtige Informationen zur Rundfunkgebührenpflicht ab 2013

In der Ausgabe 12 v. 15.12.2012 ist uns ein Fehler unterlaufen. Es muss richtig heißen: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen haben Anspruch auf eine Befreiung, wenn sie **taubblind** oder Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII sowie nach § 27 des Bundesversorgungsgesetzes sind.

Neues Beratungsangebot im Rahmen der Selbsthilfe

Der bundesweit agierende gemeinnützige Verein „FASD Deutschland e. V.“ bietet in Zusammenarbeit mit der allgemeinen Beratungsstelle Markranstädt ab sofort eine Anlaufstelle zum Thema „Alltag mit fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD) bei betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen“ an. Fetale Alkoholspektrumstörungen entstehen, wenn das Ungeborene im Mutterleib dem Alkoholkonsum der Schwangeren ausgesetzt ist. Dabei ist es ein Irrglaube, nur Alkoholikerinnen können ihr Kind schädigen. Auch das gelegentliche Gläschen Sekt für den Kreislauf oder das Glas Rotwein zum besseren Einschlafen der schwangeren Frau können das Ungeborene bereits schädigen. Werdende Mütter bewerten dieses Verhalten oft nicht als Alkoholkonsum, wie eine aktuelle Studie der Universitätsklinik Köln ergab.

Jährlich werden in Deutschland ca. 4000 Babys mit einem ausgeprägten fetalen Alkoholsyndrom geboren – einer Behinderung, die zu 100 % vermeidbar ist. Die Dunkelziffer liegt auf Grund der vielen nicht diagnostizierten Fälle wesentlich höher. Entwicklungs- und Wachstumsstörungen, Beeinträchtigungen des zentralen Nervensystems bis hin zu körperlichen und organischen Fehlbildungen begleiten die Betroffenen ein Leben lang und erschweren die Bewältigung des Alltags.

Die gravierendsten Auswirkungen von FASD zeigen sich in den meisten Fällen u. a. durch massive Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter, während erwachsene Betroffene vor allem unter ihrer fehlenden Alltagskompetenz leiden. Schwierigkeiten im Umgang mit Geld, Suchtprobleme, eine geringe Frustrationstoleranz sowie auch manchmal eine wiederholte Straffälligkeit sind nur einige der Folgen im Erwachsenenalter. Der Verein FASD Deutschland e. V. sucht in den einzelnen Regionen Institutionen, Kliniken, Ärzte, Behörden und auch freie Träger, die sich dem Thema öffnen und sich mit ihrer Profession in ein Netzwerk einbringen möchten, um die Teilhabebedingungen der Betroffenen zu verbessern.

In der allgemeinen Beratungsstelle „Durchblick“ finden Betroffene, deren nahe Bezugspersonen (z. B. Eltern, Pflege- u. Adoptiveltern, aber auch ErzieherInnen, BetreuerInnen, Lehrer-

Innen usw.) Beratung im Umgang und der Alltagsbewältigung mit FASD-betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Hilfe bei der Inanspruchnahme von Teilhabeleistungen sowie Informationsmaterial zum Thema.

Der Verein bietet Institutionen, Freien Trägern und sonstigen Interessierten Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops an. Angestrebt wird auch die Gründung einer Selbsthilfegruppe vor Ort, um den Informations- und Erfahrungsaustausch zu fördern.

Die Kontaktaufnahme ist über die allgemeine Beratungsstelle Markranstädt im Mehrgenerationenhaus Weißbachweg 1 unter Tel. 034205 699780 oder per mail unter durchblick@markranstaedt.de bzw. gerhildlandeck@fasd-deutschland.de möglich. Hier kann ein individueller Termin vereinbart werden. Mehr Infos über FASD unter www.fasd-deutschland.de

Gerhild Landeck, Allg. Beratungsstelle

Der Aktionskreis

Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!

Der Aktionskreis trifft sich immer **am letzten Mittwoch im Monat (nächster Termin: 27.02.2013) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses**. Der Zugang ist barrierefrei. Wir betätigen uns ehrenamtlich mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben. Beim letzten Treffen hatten wir Vertreter des Sozialverbandes VdK und Vertreter ei-

ner Bank eingeladen, um ein offenes Thema und dazu passende Lösungsmöglichkeiten zu erörtern. „Menschen mit Behinderung leisten Pionierarbeit“ – Manch einer fragt sich: „Was soll das denn? Geht mich das überhaupt etwas an?“ – Schnell an etwas anderes denken ... - - - Ein kleiner (und hoffentlich weiter wachsender) aktiver Kreis in Markranstädt hat sich auf die Fahne geschrieben, mit seinem Engagement für eine barrierefreie Gesellschaft praktisch tätig zu werden. Letztendlich kommen die Verbesserungen in den Bereichen Wohnen und Leben sowie der Mobilität aller zugute. Beim letzten Treffen wurde uns schnell deutlich: Es ist noch ein weiter Weg – und dieser beginnt im Kopf jedes Einzelnen. Bürger, Gewerbetreibende, Vermieter und Mieter etc. werden in Zukunft immer mehr mit diesem Qualitätsanspruch konfrontiert werden. Kommunen, Städte und Gemeinden werden lokal wie auch infrastrukturell daran gemessen werden. Glücklicherweise wird endlich auch daran gearbeitet, dass Behörden sich dieser Thematik verstärkt widmen und ein Umdenken einsetzt. Gesetze und Vorgaben bilden die rechtliche Grundlage, aber auch mit gesundem Menschenverstand und gutem Willen lassen sich kleine und größere Probleme gemeinsam bewältigen. Auch zu unserem nächsten Treffen laden wir engagierte Gäste ein. Lassen Sie sich überraschen. Wie immer freuen wir uns auf eine rege Mitarbeit von aktiven Bürgern getreu unserem Motto: „Barrierefreiheit nutzt allen“. Machen Sie mit.

Lutz Gatter, Selbstbestimmt Leben Leipzig
Tel. 0341 9419060

Gerhild Landeck, Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt
Tel. 034205 699780 oder 0172 7544700



TIILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –



- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 4 49 90 14



Markranstädt informativ

online



www.druckhaus-borna.de



Autowelt
Markranstädt

Oststraße 2a
(hinter Tankstelle + Netto)
04420 Markranstädt

Werkstatt für alle Fabrikate

- Reparaturservice / Mechanik
- Unfallinstandsetzung / Lackierung
- Autoglas-Service
- Reifendienstservice
- Achsvermessung
- Klimaanlage service
- DEKRA/AU-Prüfung



Snoopy empfiehlt

Nutzen Sie die **SPAR-KNALLER** im Februar
(Aktion gültig bis 28.02.2013)

Pkw-Ölwechsel

komplett, inkl. Filter + Markenöl 10W-40 (bis max. 4 Liter)

nur 39€

Inspektion

nach Herstellervorgaben, zzgl. Material

nur 39€

Fahrzeugankauf Bargeld sofort

Werkstatt-Hotline 034205 417374

VERANSTALTUNGSKALENDER FEBRUAR / MÄRZ

Die Stadt mit gutem Ton.

FEBRUAR

Schach 1. Frauenbundesliga SK Großlehna vs. Karlsruher SF 1853 | Gasthof Jägerheim, Großlehna
16.02. | 14 Uhr | Schachklub Großlehna

Spieleabend im SeensWERT | Albersdorfer Str. 25 Göhrenz
16.02. | 19 Uhr | SeensWERT

Tanz mit DJ Tomy im SeensWERT | Albersdorfer Str. 25 Göhrenz
23.02. | 19.30 Uhr | SeensWERT

Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt vs. BC Stollberg-Niederdorf I
23.02. | 10 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt vs. BV Marienberg I
23.02. | 15 Uhr | BSV Markranstädt e. V.

Frauen-Handball Mitteldeutsche Oberliga SC Markranstädt vs. SG Pirna/Heidenau | Stadthalle
23.02. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Heimspiel der Nachwuchspiranhas | Stadthalle
23.02. | 12 - 18.30 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Winterschlussverkauf mit dem mk Modeexpress | Ortsbegegnungszentrum Döhlen
23.02. | 14 - 17 Uhr | Döhlener Volksfestfreunde

Kaffeehausnachmittag der Senioren | Parkhotel Leipzig West
27.02. | 14.30 Uhr | Seniorenrat

Vortrag „Tauchimpressionen“ von Dr. Sven Lychatz im SeensWERT | Albersdorfer Straße 25 Göhrenz
28.02. | 19.30 Uhr | SeensWERT

MÄRZ

Tag der offenen Tür Gymnasium und Mittelschule | Schulkomplex Parkstraße 9
02.03. | 9 - 12 Uhr | Stadtverwaltung/Mittelschule/Gymnasium

Saisoneneröffnung der Bockwindmühle Lindennaundorf | Bockwindmühle
03.03. | 11 - 19 Uhr | Heimatverein

Vernissage, Malerei von Steffen Metzler | Schloss Altranstädt
09.03. | 15.00 Uhr | Stadt und Förderverein

Frauen-Handball Mitteldeutsche Oberliga SC Markranstädt vs. VfB 1999 Bischofswerda | Stadthalle
09.03. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Schach 1. Frauenbundesliga SK Großlehna vs. SF 1891 Friedberg | Gasthof Jägerheim
10.03. | 9 Uhr | Schachclub Großlehna e. V.

Kabarett „Warm up fürs Burnout“ | SeensWERT Albersdorfer Str. 25, Göhrenz
10.03. | 17.30 Uhr | SeensWERT

Unternehmerinnen-Frühstück | Malstudio Gabriela Donat, Oststraße 33
12.03. | 8.30 Uhr | Gabriela Donat

Spieleabend im SeensWERT | Albersdorfer Str. 25, Göhrenz
16.03. | 19 Uhr | SeensWERT

Schach 2. Landesklasse Staffel B (Männer) SK Großlehna vs. SF Fortuna Leipzig e. V. 1 | Gasthof Jägerheim
17.03. | 9 Uhr | Schachclub Großlehna e. V.

7. Wirtschaftstag der Landkreise Leipzig und Altenburger Land | Stadthalle
21.03. | 10 - 16 Uhr | Bundesverband mittelständische Wirtschaft

Weitere Veranstaltungen unter www.markranstaedt.de

Regelmäßige Seniorentreffen

montags | **Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport** | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Str. 4, Markranstädt
montags | **Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen** | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

dienstags | **Kegeln für Senioren** | jeden 1. Die. im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz d. Friedens 6
mittwochs | **Spielenachmittag** | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags | **Gedächtnistraining** | jeden 1. Do. im Monat | 14 - 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeld. erforderlich)

donnerstags | **Handarbeit für Senioren** | jeden 2. Do. im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustr. 19, Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

dienstags | **Musikunterricht im JBZ** | 15.00 - 19.00 Uhr
donnerstags | **Hip Hop Tanz und Musikunterricht** | 15.00 - 19.00 Uhr

Leipziger Buchmesse bringt Lesespaß für die ganze Familie

vom 14.03. bis 17.03.2013
Wo: Leipzig, Neues Messegelände



Die Leipziger Buchmesse 2013 lädt Jung und Alt zu einer Reise durch die bunte Welt der Bücher und Medien ein. Als eine der wichtigsten Veranstaltungen für Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland bietet die Leipziger Buchmesse allein auf 40.000 m² abwechslungsreiche Unterhaltung und eine gehörige Portion Lesespaß für das junge Publikum. Damit wird der Messetag zum Familienerlebnis der besonderen Art. Eltern und Kinder können sich an 120 Leseorten auf der Leipziger Buchmesse und in der Stadt Leipzig auf Begegnungen mit nationalen und internationalen Autoren, regionalen Berühmtheiten sowie bekannten TV-Gesichtern freuen. Darüber hinaus warten viele Spiele, Mal- und Bastelangebote darauf, entdeckt zu werden.

Zuverlässige Austräger gesucht!



Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir zuverlässige Austräger für Markranstädt **Rückmarsdorf**.

Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.
Bewerbungen (bitte nur schriftlich)

per Post an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941
 Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzig.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Mo, Di 09.00 - 12.30 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Mi 09.00 - 12.30 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Do 09.00 - 12.30 Uhr



Mehr Generationen Haus

Monatsplan für Februar / März 2013

| | |
|-------------------------|--|
| Montag – Freitag | |
| 09.00 - 18.00 Uhr | Offener Treff |
| 09.00 - 15.00 Uhr | Bewerbercenter (NEU!) |
| 11.00 - 18.00 Uhr | Internetcafé |
| montags | |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Kaffeeklatsch am Montag |
| dienstags | |
| 08.00 - 12.00 Uhr/ | „Durchblick“: Beratung in persönlichen |
| 14.00 - 18.00 Uhr | Not- und Problemlagen |
| mittwochs | |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club |

| | |
|--------------------|---|
| donnerstags | |
| 08.00 - 12.00 Uhr | „Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen |
| 17.00 - 18.00 Uhr | Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt |
| freitags | |
| 09.00 - 11.00 Uhr | Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern |
| 14.00 - 16.00 Uhr | „Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden |

| | |
|-------------------|---|
| 18.02.13 | |
| 15.00 - 19.00 Uhr | Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624) |

| | |
|-------------------|------------------|
| 21.02.13 | |
| 16.00 - 17.30 Uhr | Bastelnachmittag |

| | |
|-------------------|--------------------|
| 22.02.13 | |
| 15.00 - 19.00 Uhr | Blutspende des DRK |

| | |
|-------------------|---|
| 27.02.13 | |
| 17.30 - 19.30 Uhr | Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“ |

| | |
|-------------------|---|
| 28.02.13 | |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Computerclub |
| 15.00 Uhr | Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung) |

| | |
|-------------------|---|
| 02.03.13 | |
| 09.00 - 11.00 Uhr | Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend ... na und!“ |

| | |
|-------------------|-------------------|
| 07.03.13 | |
| 14.00 - 15.30 Uhr | Gedächtnstraining |
| 16.00 - 17.30 Uhr | Bastelnachmittag |

| | |
|-------------------|---|
| 11.03.13 | |
| 15.00 - 19.00 Uhr | Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624) |

| | |
|-------------------|--------------|
| 14.03.13 | |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Computerclub |



Kursangebot für pflegende Angehörige

1. Dienstag im Monat 14.00 – 15.00 Uhr

Was muss ich bei der Pflege meines Angehörigen beachten?
Erlernen von prophylaktischen Maßnahmen.

2. Mittwoch im Monat 13.00 – 14.00 Uhr

Was muss ich bei der Verabreichung von Nahrung, u. a. bei Schluckstörungen, beachten?

3. Dienstag im Monat 14.00 – 15.00 Uhr

Wie bekomme ich meinen Angehörigen vom Bett in den Stand bzw. in den Rollstuhl?

4. Dienstag im Monat 16.30 – 17.00 Uhr

Entlassungsvorbereitung, Vorsorgevollmacht und Pflegestufe – Was spricht dafür?

4. Mittwoch im Monat 14.00 – 15.00 Uhr

Wie erkenne ich mögliche Veränderungen im Gesundheitszustand meines Angehörigen (u. a. Dekubitus, Austrocknung, Diabetes)?

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: Telefon (034203) 4-0
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Es fallen keine Teilnehmergebühren für die Kurse an.

HELIOS Geriatriezentrum Zwenkau · Pestalozzistraße 9 · 04442 Zwenkau

www.helios-kliniken.de/zwenkau

AUTOHAUS DÖLZIG

Frankenheimer Straße 26
04435 Schkeuditz / OT Dölzig

Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@web.de

- ⇒ Service/Inspektion
- ⇒ Unfallreparatur
- ⇒ HU / AU
- ⇒ Fahrzeugaufbereitung
- ⇒ Hängerverleih
- ⇒ Umrüstung auf Gas oder Ethanol



... DANKESCHÖN

Da ich nicht mehr in Markranstädt tätig sein werde, möchte ich mich auf diesem Weg bei meinen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Ihre Sabine Schmidtgen, Podologin

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND**Volkshochschule Leipziger Land**

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951

Sprechzeiten:

Mo, Di 9.00-12.30 u. 13.00-16.00 Uhr
Mi 9.00-12.30 u. 13.00-18.00 Uhr
Do 9.00-12.30 Uhr

**Kursauswahl in Markranstädt ab Februar 2013**

| | Tag | Beginn | Zeit | UE* | Gebühr | Kurs-Nr. |
|--|-----|----------|---------------|-----|------------|----------|
| Politik – Gesellschaft – Umwelt | | | | | | |
| Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments | Mi | 10.04.13 | 18:30 - 20:45 | 3 | 6,90 EUR | FK10502 |
| Erbrecht - Was Sie immer schon mal fragen wollten | Sa | 04.05.13 | 10:00 - 12:15 | 3 | 6,90 EUR | FK10503 |
| Kultur – Gestalten | | | | | | |
| Collage | Sa | 13.04.13 | 11:00 - 14:45 | 10 | 36,00 EUR | FK20539 |
| Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken | Mi | 24.04.13 | 18:30 - 20:45 | 36 | 93,00 EUR | FK20546 |
| Gestalten mit Sandstein | Sa | 25.05.13 | 10:00 - 15:15 | 12 | 61,20 EUR | FK20601 |
| Linedance - Fortsetzer | Do | 23.05.13 | 18:15 - 19:45 | 10 | 31,00 EUR | FK20915 |
| Orientalischer Tanz - Grundstufe | Mi | 06.03.13 | 20:15 - 21:15 | 24 | 86,40 EUR | FK20959 |
| Einführung in die praktische Fotografie mit Spiegelreflexkameras | Mi | 06.03.13 | 17:00 - 20:00 | 12 | 61,20 EUR | FK21112 |
| Gesundheit / Ernährung | | | | | | |
| Yoga | Di | 26.02.13 | 18:15 - 19:45 | 20 | 72,00 EUR | FK30186 |
| Yoga | Di | 26.02.13 | 20:00 - 21:30 | 20 | 72,00 EUR | FK30187 |
| Klassische Massage | Di | 09.04.13 | 10:00 - 11:00 | 12 | 43,20 EUR | FK30119 |
| Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung | Mi | 10.04.13 | 18:00 - 19:30 | 2 | 9,00 EUR | FK30130 |
| Autogenes Training | Mi | 17.04.13 | 18:00 - 19:30 | 16 | 57,60 EUR | FK30131 |
| Nordic Walking | Di | 16.04.13 | 11:15 - 12:45 | 20 | 62,00 EUR | FK30210 |
| Allgemeine Ausgleichsgymnastik | Mi | 20.03.13 | 17:30 - 19:00 | 20 | 62,00 EUR | FK30270 |
| Zauberhafte Weinprobe | Sa | 09.03.13 | 19:30 - 21:45 | 3 | 15,30 EUR | FK30401 |
| Sprachen | | | | | | |
| Englisch Wiederauffrischung | Di | 26.02.13 | 17:00 - 18:30 | 30 | 93,00 EUR | FK40608 |
| Englisch für Senioren - Anfänger | Do | 28.02.13 | 16:00 - 17:30 | 20 | 62,00 EUR | FK40662 |
| Französisch für die Reise | Mo | 25.02.13 | 19:45 - 21:15 | 30 | 93,00 EUR | FK40805 |
| Charlemos en castellano! Sprachencafé Spanisch | Fr | 01.03.13 | 15:00 - 16:30 | 30 | 62,00 EUR | FK42203 |
| Spanisch für die Reise | Mo | 25.02.13 | 19:45 - 21:15 | 30 | 153,00 EUR | FK42206 |
| Stolpersteine der deutschen Sprache: hätten Sie's gewusst? | Do | 07.03.13 | 18:00 - 19:30 | 12 | 37,20 EUR | FK40501 |
| Englisch für die Reise (Fortsetzung 1) | Mo | 18.03.13 | 17:45 - 19:15 | 30 | 93,00 EUR | FK40604 |
| Englisch für Anfänger - Grundkurs I | Mo | 04.03.13 | 19:45 - 21:15 | 32 | 99,20 EUR | FK40682 |
| Französisch Grundkurs III | Mo | 25.03.13 | 18:00 - 19:30 | 30 | 93,00 EUR | FK40821 |
| Spanisch für Anfänger - Grundkurs II | Mo | 22.04.13 | 18:00 - 19:30 | 30 | 93,00 EUR | FK42218 |
| Arbeit – Beruf | | | | | | |
| OpenOffice - kompakt | Do | 28.02.13 | 18:30 - 20:45 | 30 | 108,00 EUR | FK50104 |
| Fit mit dem eigenen Laptop | Do | 28.02.13 | 18:30 - 20:45 | 24 | 86,40 EUR | FK50105 |
| Internet für Einsteiger - Internet Explorer | Mi | 13.03.13 | 18:30 - 20:45 | 24 | 86,40 EUR | FK50106 |
| Kommunizieren und Organisieren mit MS Outlook | Do | 14.03.13 | 18:30 - 20:45 | 20 | 72,00 EUR | FK50108 |
| Computerschreiben - Grundkurs | Sa | 16.03.13 | 08:30 - 11:45 | 40 | 144,00 EUR | FK50126 |

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE, 1 UE = 45 min) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn erforderlich!

Das **neue Programmheft für das Frühjahrssemester 2013** erhalten Sie u. a. hier **kostenlos**: Mehrgenerationenhaus, Rathaus, Stadtbibliothek, Schulkomplex Parkstraße, Buchhandlung. Besuchen Sie uns auch im Internet und nutzen Sie die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite für die Kurse des Frühjahrssemesters anzumelden: www.vhsleipzigerland.de

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zum Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA
telefonisch: 03433 207328
per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt einschließlich der Ortsteile alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Stadtverwaltung
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des Seniorenrates



FEBRUAR

| | | | | | |
|-----------------------------|--------------|----------------|-------------------------|--------------|----------------|
| 15.02. | | | | | |
| Frau Ingeborg Juwig | Markranstädt | 87. Geburtstag | Frau Rita Schmidt | Großlehna | 77. Geburtstag |
| Herr Karl-Heinz Kaiser | Markranstädt | 75. Geburtstag | Frau Ingrid Schulze | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Frau Gertrud Kratzsch | Quesitz | 85. Geburtstag | 22.02. | | |
| Herr Wilfried Ronniger | Markranstädt | 75. Geburtstag | Herr Volkmar Billhardt | Markranstädt | 85. Geburtstag |
| Herr Heinz Schubert | Markranstädt | 80. Geburtstag | Frau Inge Gummlich | Markranstädt | 81. Geburtstag |
| Frau Rita Zeising | Markranstädt | 85. Geburtstag | Frau Hildegard Klein | Markranstädt | 80. Geburtstag |
| 16.02. | | | Frau Ruth Lumpe | Großlehna | 76. Geburtstag |
| Frau Herta Bornitz | Markranstädt | 86. Geburtstag | Herr Kurt Manewald | Markranstädt | 81. Geburtstag |
| Herr Johann Kotzinger | Markranstädt | 84. Geburtstag | Frau Helgard Rothe | Schkölen | 79. Geburtstag |
| Herr Kurt Marschall | Altranstädt | 70. Geburtstag | Herr Friedrich Schatz | Markranstädt | 80. Geburtstag |
| Herr Kurt Schachler | Markranstädt | 80. Geburtstag | Herr Lothar Schulz | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Herr Eberhard Sternberg | Schkölen | 85. Geburtstag | Frau Jutta Wiegank | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| 17.02. | | | 23.02. | | |
| Herr Hans-Jochen Berger | Großlehna | 75. Geburtstag | Frau Rita Lamers | Seebenisch | 77. Geburtstag |
| Frau Gisela Freiheit | Schkölen | 75. Geburtstag | Frau Elsa Zimmermann | Markranstädt | 93. Geburtstag |
| Herr Rudolf Müller | Seebenisch | 78. Geburtstag | 24.02. | | |
| Herr Edgar Seidel | Markranstädt | 85. Geburtstag | Frau Ingeborg Albrecht | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Herr Rudolf Helmut Sperlich | Großlehna | 91. Geburtstag | Frau Gina Bressau | Großlehna | 75. Geburtstag |
| Frau Marieanne Teichmann | Markranstädt | 92. Geburtstag | Frau Ida März | Altranstädt | 87. Geburtstag |
| Frau Marga Welz | Großlehna | 82. Geburtstag | Frau Anna Milter | Markranstädt | 83. Geburtstag |
| 18.02. | | | Herr Albert Rau | Göhrenz | 81. Geburtstag |
| Frau Agnes Grabarek | Großlehna | 88. Geburtstag | Frau Brigitta Wotschke | Göhrenz | 75. Geburtstag |
| Frau Christa Krüger | Markranstädt | 75. Geburtstag | 25.02. | | |
| Frau Gerda Kurzhals | Großlehna | 82. Geburtstag | Frau Helga Ernst | Markranstädt | 86. Geburtstag |
| Frau Zilla Schneider | Großlehna | 78. Geburtstag | Frau Edith Gehrt | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| Frau Gertrud Spitzer | Markranstädt | 88. Geburtstag | Frau Siegrid Waidlich | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| 19.02. | | | 26.02. | | |
| Herr Alfred Nieswandt | Markranstädt | 82. Geburtstag | Herr Harri Christel | Altranstädt | 84. Geburtstag |
| Herr Horst Oettich | Altranstädt | 83. Geburtstag | Frau Else Fischer | Markranstädt | 89. Geburtstag |
| Herr Albert Parnitzke | Markranstädt | 82. Geburtstag | Frau Elvira Gall | Altranstädt | 83. Geburtstag |
| Herr Hans Töpfer | Markranstädt | 75. Geburtstag | Herr Wolfgang Heinichen | Altranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau Norma Weber | Markranstädt | 84. Geburtstag | Frau Lieselotte Neumann | Markranstädt | 93. Geburtstag |
| 20.02. | | | Frau Irmgard Werner | Markranstädt | 91. Geburtstag |
| Herr Ralf Hengst | Markranstädt | 78. Geburtstag | Herr Harry Worreschk | Göhrenz | 78. Geburtstag |
| Herr Werner Hundt | Markranstädt | 75. Geburtstag | 27.02. | | |
| Frau Henny Mette | Großlehna | 80. Geburtstag | Herr Claus Bartel | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau Annelies Röber | Markranstädt | 75. Geburtstag | Frau Ingeborg Bünemann | Markranstädt | 83. Geburtstag |
| Herr Hans Schulze | Markranstädt | 80. Geburtstag | Frau Ursula Fuhrmann | Markranstädt | 79. Geburtstag |
| Herr Joachim Wenzel | Großlehna | 78. Geburtstag | Herr Leander Kozitza | Kulkwitz | 80. Geburtstag |
| 21.02. | | | Herr Rolf Kunze | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau Hildegart Heyne | Markranstädt | 90. Geburtstag | Herr Herbert Panster | Altranstädt | 78. Geburtstag |
| Frau Eleonore Hoffmann | Markranstädt | 92. Geburtstag | Herr Dieter Walther | Seebenisch | 76. Geburtstag |
| Herr Gerald Ludwig John | Göhrenz | 70. Geburtstag | 28.02. | | |
| Frau Else Jungnickel | Großlehna | 98. Geburtstag | Herr Peter Gahner | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau Elfriede Kühne | Markranstädt | 77. Geburtstag | Herr Werner Koffent | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Frau Karla Langhoff | Altranstädt | 70. Geburtstag | Herr Alfred Schamal | Altranstädt | 85. Geburtstag |
| Frau Eva-Maria Podlacha | Markranstädt | 70. Geburtstag | Herr Fabian Seidel | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| | | | Frau Herta Sende | Altranstädt | 98. Geburtstag |

29.02.

Frau Anita Schmidt Großlehna 81. Geburtstag

MÄRZ

01.03.

Frau Lia Krebel Räpitz 82. Geburtstag

Herr Rudolf Schulze Großlehna 88. Geburtstag

02.03.

Frau Gertrud Fach Seebenisch 83. Geburtstag

Herr Josef Frömter Markranstädt 79. Geburtstag

Frau Ursula Heinel Markranstädt 86. Geburtstag

Frau Waltraud Klimpke Altranstädt 79. Geburtstag

Herr Ronald Müller Markranstädt 76. Geburtstag

Herr Willi Rempe Altranstädt 100. Geburtstag

Herr Fritz Ronneberger Räpitz 70. Geburtstag

Frau Helga Schmiedel Markranstädt 85. Geburtstag

Herr Gerhard Schneider Großlehna 83. Geburtstag

03.03.

Frau Käthe Eberhardt Markranstädt 86. Geburtstag

Frau Gertraud Grüner Markranstädt 77. Geburtstag

Frau Edith Kämmer Markranstädt 85. Geburtstag

Frau Renate Meinhardt Markranstädt 70. Geburtstag

Frau Helga Nitsche Markranstädt 75. Geburtstag

Frau Isolde Scholz Frankenheim 77. Geburtstag

Herr Siegfried Starke Schkeißen 70. Geburtstag

Frau Jutta Zurek Markranstädt 79. Geburtstag

04.03.

Herr Walter Apel Markranstädt 79. Geburtstag

Frau Henriette Graneist Altranstädt 77. Geburtstag

Herr Rolf Hönlein Seebenisch 77. Geburtstag

Frau Waltraud Janus Lindennaundorf 93. Geburtstag

Herr Dieter Kühn Markranstädt 78. Geburtstag

Herr Wilfried Kusch Frankenheim 77. Geburtstag

Frau Magdalena Mittag Großlehna 82. Geburtstag

Frau Charlotte Richter Markranstädt 99. Geburtstag

Frau Lisbeth Steinbach Markranstädt 84. Geburtstag

Herr Eberhard Stenzel Gärnitz 77. Geburtstag

05.03.

Frau Käthe Weniger Markranstädt 88. Geburtstag

06.03.

Frau Ursula Büchner Göhrenz 82. Geburtstag

Frau Ruth Ratzsch Thronitz 86. Geburtstag

Frau Hildegard Walter Markranstädt 81. Geburtstag

Frau Anneliese Zschoch Kulkwitz 81. Geburtstag

07.03.

Frau Eva Adolph Markranstädt 84. Geburtstag

Frau Ingeborg Bilke Markranstädt 87. Geburtstag

Herr Josef Kovar Markranstädt 84. Geburtstag

Herr Siegfried Müller Frankenheim 75. Geburtstag

Frau Margareta Stock Markranstädt 98. Geburtstag

Frau Edith Weber Markranstädt 87. Geburtstag

08.03.

Herr Günter Dietel Frankenheim 77. Geburtstag

Frau Eva Drummer Markranstädt 91. Geburtstag

Herr Helmut Hanke Markranstädt 75. Geburtstag

Herr Werner Heyne Markranstädt 87. Geburtstag

Frau Liesbeth Müller Seebenisch 80. Geburtstag

Frau Annelies Weinecke Markranstädt 75. Geburtstag

09.03.

Frau Katharina Krug Markranstädt 84. Geburtstag

Frau Elfriede Morgenstern Markranstädt 88. Geburtstag

Frau Christel Roll Markranstädt 90. Geburtstag

10.03.

Frau Camilla Altendorf Markranstädt 89. Geburtstag

Frau Waltraud Dietze Markranstädt 82. Geburtstag

Herr Ernst-Jürgen Hörmann Markranstädt 76. Geburtstag

Frau Eva Kern Markranstädt 87. Geburtstag

Herr Gerth Raschke Markranstädt 84. Geburtstag

Frau Lotte Thieme Markranstädt 89. Geburtstag

11.03.

Frau Ingeburg Dlugai Markranstädt 83. Geburtstag

Frau Anneliese Herrmann Markranstädt 82. Geburtstag

Herr Heinz Keller Markranstädt 86. Geburtstag

Frau Regina Klink Seebenisch 70. Geburtstag

Frau Luise Schmidtke Markranstädt 82. Geburtstag

Frau Helga Schulte Markranstädt 76. Geburtstag

12.03.

Frau Käthe Bienert Markranstädt 78. Geburtstag

Herr Lotar Frommann Markranstädt 79. Geburtstag

Frau Ursula Herbst Markranstädt 92. Geburtstag

Herr Gerhard Lewandowski Markranstädt 86. Geburtstag

Frau Ursula Schulze Markranstädt 75. Geburtstag

Frau Margit Thamm Lindennaundorf 75. Geburtstag

Frau Ingeburg Truppel Gärnitz 76. Geburtstag

Herr Helmut Zumpe Markranstädt 70. Geburtstag

13.03.

Frau Gerda Drzewiecki Markranstädt 89. Geburtstag

Herr Werner Heinze Frankenheim 85. Geburtstag

Frau Helga Zander Markranstädt 78. Geburtstag

14.03.

Herr Hans Georgi Markranstädt 86. Geburtstag

Frau Sigrid Grose Altranstädt 86. Geburtstag

Frau Dorothee Lang Markranstädt 90. Geburtstag

Frau Margot Roick Kulkwitz 77. Geburtstag

Frau Ruth Schwenkner Markranstädt 77. Geburtstag

Frau Renita Stammwitz Altranstädt 70. Geburtstag

Herr Herbert Wermke Markranstädt 82. Geburtstag

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat lädt ein

Kaffeehausnachmittag

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt zum Kaffeehausnachmittag am **27. Februar 2013** ein.

Für gute Unterhaltung sorgt die Mundartbühne Borna mit ihrem Lene-Voigt-Programm „Aschenputtel lädt zu Gaffee und Guchen ein“. 1 Kaffeegedeck gratis.

Ort: Hotel Leipzig-West, Krakauer Straße 49, Markranstädt

Einlass: 14.30 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr

Kegelnachmittag

Der Seniorenrat lädt zum Kegeln **am 18. März 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr** ins Keglerheim Weststraße 24, Markranstädt ein.

Die Kosten für die Bahnen werden vom Seniorenrat getragen. Zum Kegeln bitten wir Sportschuhe mitzubringen.

Interessenten bitten wir um telefonische Voranmeldung bei Frau Wippich, Tel. 034205 88874.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205/83244; Fax: 034205/88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205/88255; Fax: 034205/88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 09.00 - 12.00 Uhr / Do. 13.00 - 19.00 Uhr**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich** 034205/88388

bzw. 034205/83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13.00 - 16.00 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): montags 13.00 - 16.00 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche, Tel./Fax:

034205/87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.**Kinderkreis:** 23.02. u. 09.03.; 10.00 Uhr**Teeniekreis:** 22.02. u. 08.03.; 15.30 Uhr (geänderte Zeit)**Offener Hauskreis:** 01.03.; 17.00 Uhr Vorbereitung des Weltgebets-tages**Gesprächskreis für „Alle Mittendrin“/Gemeindeabend:**

20.02.; „Buen camino – Eindrücke vom Jakobsweg“ mit Christine Dahlmann und Maike Glenewinkel

01.03.; 18 Uhr Weltgebetsstag

Bibelstunde: 19.02.; 10.00 Uhr**Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich:** 22.02.; 19.30 Uhr: „Zwischen Hei-mat und Aufbruch – zur Jahreslosung 2013“**Ü-60 Frühstück:** 27.02. u. 13.03. ab 09.00 Uhr**Seniorenkreis:** 06.03.; 14.45 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags; 10.30 Uhr**Singekreis mit Fr. Dahlmann:** 20.02.; 16.00 Uhr im WBH; 20.03.; 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus**Musiktheorie:** 19.02. u. 05.03.; 18.00 Uhr**Christenlehre 1. Klasse:** donnerstags; 17.00 Uhr**Konfirmandenunterricht:** Klasse 7: 16.30 - 17.25 Uhr; Klasse 8: 17.35 - 18.30 Uhr**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor; dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger; donnerstags 17.00 Uhr

Kantorei; donnerstags 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

17.02.; 10.30 Uhr P*/ Pfr. Zemmrich

24.02.; 10.30 Uhr P*/ Pfr. Zemmrich

01.03.; 18.00 Uhr Weltgebetsstag, Gottesdienst mit anschließendem französischem Abendessen, Proben der Lieder ab 17.30 Uhr

03.03. kein GD in Markranstädt

10.03.; 10.30 Uhr P*/ Lektor Herr Lange

17.03.; 10.30 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

Konfirmanden 7.+8. Klasse / Pfr. Zemmrich

-Quesitz:

03.03.; 09.00 Uhr S*/ Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

17.02.; 09.00 Uhr P*/ Pfr. Zemmrich

03.03.; 10.30 Uhr T*/ Pfr. Zemmrich

- Lausen:

24.02.; 09.00 Uhr S*/ Pfr. Zemmrich

10.03.; 09.00 Uhr P*/ Lektor Herr Lange

P = Predigt- / S = Sakraments- / F= Familiengottesdienst / T = Taufge-dächtnis

Besondere Veranstaltungen:

„Buen camino – Eindrücke vom Jakobsweg“ mit Christine Dahlmann und Maike Glenewinkel; Mi., 20.02.; 19.30 Uhr im Weißbach-Haus, Schulstraße 7

Weltgebetsstag mit anschließendem französischem Abendessen; 01.03.; 18.00 Uhr, St. Laurentiuskirche, ab 17.30 Uhr Probe der Lieder

Theologische Weiterbildung für Erzieherinnen der Kindertagesstätte zum Thema: „Auferstehung – Was wissen wir? Was glauben wir?“; 04.03.; 17.00 Uhr im Weißbach-Haus, Schulstraße 7, Pfr. Zemmrich, Interessentinnen und Interessenten sind herzlich willkommen.

Beginn Erwachsenenunterricht 2013 mit Pfr. Zemmrich; 07.03.; 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schulstraße 9. Interessenten sind herzlich willkommen. Der Unterricht kann zur Erwachsenentaufe führen.

„Meditationsnachmittag zur Passionszeit“ mit Gemeindepädagogin Katrin Erben; 09.03.; 16.00 - 19.00 Uhr; Um Anmeldung bis 01.03. wird unter Tel.: 0341/9742272 oder k-erben@web.de gebeten.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn sie Dir sagen/
Deine Gemeinde: gibt es morgen lebendig nur in der Region/
Dann plane für übermorgen/
An dem Ort, an dem Du lebst.///

Wenn sie Dir sagen/
Es gebe keine Zukunft mehr/
Für jenes: was Du kennst/
Und Traditionen seien alte Hüte von gestern/
Dann sieh über müde Sterne hinweg.///

Wenn sie Dir sagen: das Alte, es neigt sich/
Und es gebe keine Zukunft mehr/
Für jenes, wofür Du gekämpft hast:/
Liebe bei den Menschen und nicht auf dem Papier/
Und alles stehe unter dem Vorbehalt: Geld/
Dann sieh über müde Sterne hinweg.///

Wenn sie Dir das alles, den Zeitgeist, sagen:/
An den weiteren Orten/
An denen Bindung abgebrochen wird:/
Dann sieh auf den Nächsten.///

Das Herz, das Herz unseres Herrn, das Herz/
Schlägt nicht im Irgendwo/
Es schlägt vor Ort. ///

Herzlich grüße ich alle auf den Dörfern und in der Stadt,
Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Information: Friedhof Großlehna

Wegen der Baumaßnahme „Friedhofskapelle“ sind von Mitte Februar bis Ende April 2013 (so der geplante Zeitrahmen) leider keine Trauerfeiern in der Friedhofskapelle Großlehna möglich.

Bitte wenden Sie sich in Trauerfällen an Frau Annett Ringleb, Kirchengemeinde Großlehna: 0173/8774901. Ihr Gemeindegemeinderat.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen u. Gottesdiensten

- 17.02.; 10.00 Uhr Großlehna – Prediger Schneider
10.00 Uhr Schkeitbar – Pfarrer (im Pfarrhaus)
- 24.02.; 14.00 Uhr Altranstädt – Pfr. Gebhardt
- 01.03.; Weltgebetstag der Frauen
- 03.03.; 10.00 Uhr Schkeitbar – Pfr. Gebhardt (im Pfarrhaus)
14.00 Uhr Großlehna – Pfr. Gebhardt
- 10.03.; 10.00 Uhr Altranstädt – Lektor Losse-Eder
- 15.03.; 18.00 Uhr – Kreuzweg von der Kirche in Thronitz zur Kirche nach Schkeitbar, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 17.03.; 10.00 Uhr Schkeitbar – Pfrn. Pampel
14.00 Uhr Großlehna – Prädikant Pohl

Christenlehre Schkeitbar – freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Entschieden für Christus Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 7 und 8. Klasse – freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste Sonntage 17.2., 24.2., 3.3., 10.3., 17.3. jeweils um 09.00 Uhr hl. Messe.

Kreuzwegandacht ist in der Fastenzeit an jedem Freitag um 08.00 Uhr anschließend hl. Messe

Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17.00 – 18.00 Uhr. Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Gemeindeveranstaltungen 18.2.; 15.00 Uhr Frauenkreis

Pfarrer Felke

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23

Wir laden ein:

- Gemeinschaftsstunde** Sonntags, 16.00 Uhr am 17.02., 24.02., 10.03., 17.03., 24.03.
- Familienstunde** 03.03., 15.00 Uhr
- Posaunenchor** Jeden Montag, 19.30 Uhr
- Bibelstunde** Mittwochs, 19.00 Uhr (ungerade Kalenderwoche) 27.02., 13.03., 27.03.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

- Gottesdienste** sonntags, 9.30 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr
- Chorprobe** montags, 19.30 Uhr
- Unterricht** Sonntagsschule, 09.30 Uhr
Seniorenstunde, 21.02., 15.00 Uhr

Sie sind herzlich willkommen!

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298/720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de



Kirche in Schkeitbar

„Nimm Dir Zeit“ – die Zeitschrift für die Generation 50 +

Brandneu ist ab sofort die aktuelle Ausgabe von „Nimm Dir Zeit“ herausgekommen. Die Broschüre, die alle drei Monate erscheint und sich direkt an die Bevölkerungsgruppe der Menschen „50plus“ richtet, hat eine Auflage von 10.000 Exemplaren und wird im gesamten Landkreis Leipziger Land in mehr als 5.000 Seniorenhaushalte direkt sowie an Firmen, Touristinformationen und Stadtverwaltungen kostenlos verteilt.

Spannende Themen, wie zum Beispiel: Soziales & Recht, Gesünder Leben, Betreuung & Pflege, Rund ums Wohnen sowie aktuelle Berichte und Freizeitangebote werden von uns aufgegriffen und redaktionell verfasst. Alle bisher erschienenen Ausgaben der Seniorenzeitschrift „Nimm Dir Zeit“ finden Sie unter www.druckhaus-borna.de in der Rubrik Inspiration.

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde

Entfällt bis auf Weiteres.
Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
das Sekretariat im Rathaus,
Markt 1, Tel. 034205 61221

Öffnungszeiten:

Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Mo / Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten: zur Zeit geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum
Markranstädt**

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

**Seniorenrat der Stadt Markran-
städt**

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de

Sprechzeit:

Mo – Fr 18.00 – 20.00 Uhr

Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Jobcenter Leipziger Land

Servicehotline: 03437 9843430

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche
und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

**Beratungsstelle des DRK Kreisver-
bandes Leipzig-Land e. V.**

Suchtberatung
Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Ver-
braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777
und 034205 61114 (Bürger Rathaus)

**Rentenberatung des Versiche-
rungältesten der Deutschen Ren-
tenversicherung Mitteldeutschland**

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgene-
rationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus

(AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka, Faradaystraße 30**

Tel. 034205/ 45653

Eva Freymond, An der Kippe 7a

Tel. 034205/58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14

Tel. 034205/88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10
Tel. 034205/87960

Kathleen Pahlke „Sonnenblume“

Schwedenstraße 17
Tel. 0173/9545136

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz**Haus Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen
Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volks-
hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber:

Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen

Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau

Helbig oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:

Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter

Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die
Firmen und Haushalte in Markranstädt
und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich
in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig.
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über
die Stadtverwaltung.

Laufende Ausgaben-Nr.: 32 (2 / 2013)

Erscheinungstermin: 16.02.2013

Redaktionsschluss: 31.01.2013

Die nächste Ausgabe erscheint am
16.03.2013, Anzeigen- und Redaktions-
schluss ist der 28.02.2013.

GASTRONOMIE



- ★ 5 ha großes, 5 Sterne zertifiziertes Ferienresort
- ★ 35 luxuriös ausgestattete Ferienhäuser & 12 Ferienapartments
- ★ Kinderspielhaus „Seepferdchen“
- ★ Wellness „Vital am See“ & Friseur „Salon am See“
- ★ Restaurant Seeperle



Veranstaltungskalender 2013

*Valentinstag - Candle - Light -
Selbstzusammenstell - Dinner*

14. Februar 2013 | Beginn: 18:00 Uhr

*Kulinarisch-satirischer Abend mit dem
Kabarett Boccaccio*

08. März 2013 | Beginn: 19:00 Uhr

Osterbrunch im Restaurant Seeperle

31. März / 01. April 2013 | 10:30 Uhr – 14:30 Uhr

5 Jahre Seepark Auenhain

Ein Tag mit Überraschungen für Männer,
für Frauen und für Kinder am 01. Juli 2013

Bisonabend im Restaurant Seeperle

20. September 2013 | 17:30 Uhr – 21:00 Uhr

Martinsgansessen im Restaurant Seeperle

11. November 2013 | Beginn: 11:30 Uhr

Adventsbrunch im Restaurant Seeperle

01./08./15./22. Dezember 2013 | 11:30 Uhr – 15:00 Uhr

Weihnachtsbrunch im Restaurant Seeperle

25./26. Dezember 2013 | 11:30 Uhr – 15:00 Uhr

*Vergnügliche Weihnachtsnachlese in drei Akten mit
dem Kabarett Boccaccio*

27. Dezember 2013 | Beginn: 19:00 Uhr

Neujahrsbrunch im Restaurant Seeperle

01. Januar 2014 | 10:00 Uhr – 14:30 Uhr

Am Feriendorf 2 ★ 04416 Markkleeberg

☎ 034297 / 98 68 0 ★ www.seepark-auenhain.de



Kulinarischer Jahresbeginn im Restaurant Seeperle

Nachdem unser jährlich stattfindender ADVENTS- und WEIHNACHTSBRUNCH und unser KULINARISCH-SATIRISCHER JAHRESRÜCKBLICK wieder regen Zuspruch hatten und die Töpfe, Teller und Gläser noch nicht richtig getrocknet waren, jagt auch dieses Jahr im Seepark Auenhain kulinarisch wieder ein Highlight das nächste.

Gestartet wurde die abwechslungsreiche Reise durch den „Garten der kulinarischen Leckerbissen“ dieses Jahr an der Haltestelle „WINTERMÄRCHEN – DEFTIGES ZUR KALTEN JAHRESZEIT“ und führte uns vorbei an allerlei leckeren Beilagen zu unserem ersten Zwischenhalt am 14. Februar 2013 nach „ST. VALENTIN“. Hier hatte sich die Reiseleitung für alle „Lecker-mälchen“ unter Ihnen ein besonderes Highlight einfallen lassen. Jeder konnte sich selbst nach seiner Fassung einen traumhaft köstlichen Gaumenschmaus aus dem „Fahrplan des guten Geschmacks“ zusammenstellen.

Das nächste Ziel unserer Quartalsreise im Seepark Auenhain liegt von „St. Valentin“ nur wenige Tage entfernt und heißt KULINARISCH-SATIRISCHER FRAUENTAG. Am 8. März wird Ihnen, liebe weibliche Passagiere, das Kabarett Boccaccio ab 19:00 Uhr in einem lustigen „Best-of-Programm“ die Lachsalven passgenau ins Zwerchfell servieren. Natürlich sind an diesem Abend auch alle männlichen Fahrgäste herzlich eingeladen. Also, liebe Gäste, der Zug steht bereit, sie müssen nur noch einsteigen.

Und sollten Sie nicht wissen, wie Sie an Ostern 2013 Ihre Familie kulinarisch überraschen sollen, bestellen Sie am besten noch heute Ihren Fensterplatz im „Sonderzug des guten Geschmacks“. Dieser bringt Sie am 31. März und 1. April an außergewöhnliche Plätze, um die Leckereien des sagenumwogenen OSTERBRUNCHES im Restaurant Seeperle genießen zu können.



TIPPS

Mit einer RheinLand Risikolebensversicherung bestmögliche Vorsorge für das Wohlergehen der Familie treffen



Abgesichert in die Zukunft schauen (Foto: fotolia)

Die Sorge um das Wohlergehen der Familie steht bei Menschen, die als Hauptverdiener den größten Teil des gemeinsamen Einkommens bestreiten, naturgemäß an erster Stelle. Deshalb ist es nur folgerichtig, dass gerade sie sich rechtzeitig Gedanken darüber machen sollten, wie sie ihre Angehörigen im plötzlichen Todesfall umfassend finanziell absichern können. Eine RheinLand Risikolebensversicherung bietet hier bestmöglichen Schutz zum hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis! Die Risikolebensversicherung ist die günstigste Form einer privaten Absicherung. Schon mit geringen Monatsbeiträgen lässt sich eine vernünftige Todesfallsumme (einmalige Auszahlung) vereinbaren. Hierbei wird nur bei Tod der versicherten Person die Versicherungsleistung ausbezahlt. Da die Beiträge auch vom Eintrittsalter des Versicherten abhängen, sind sie für junge Leute besonders günstig. Ein Alleinverdiener sollte das drei- bis fünffache seines Brutto-Jahresverdienstes wählen und dabei berücksichtigen, wie viele Personen von seinem Einkommen abhängig sind. Die Laufzeit der Risikolebensversicherung orientiert sich zumeist am voraussichtlichen Rentenbeginn oder dem Ausbildungsende der Kinder. Mit einer Risikolebensversicherung stellt man sicher, dass den begünstigten Personen nach dem Tod des Versicherten genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um den gewohnten Lebensstandard zu erhalten. Neben dem Alleinverdiener sollten sich auch die Haushaltsführenden versichern, damit im Ernstfall beispielsweise eine Hilfe mit den entsprechenden Aufgaben betraut werden kann.

(Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.)

Lust auf ein Abenteuer der besonderen Art?



Aufgussanlage – wie aus einer anderen Zeit

In der „meri SAUNA“ in Markranstädt wird Service, Ideenreichtum und Gastfreundlichkeit groß geschrieben. Der Erholungssuchende fühlt sich wie in einer anderen Welt, in der er umhertrotzt und gepflegt wird und sämtlichen Komfort an Massagen, verschiedene Themensaunen, einen Naturschwimmteich im Freien bis hin zur umfangreichen Gastronomie genießen kann. Themenabende sind immer am ersten Freitag im Monat zu erleben und laden den Gast auf eine Reise rund um den Globus ein. An diesen Themenabenden werden Aufgüsse sowie Speisen und Getränke aus den jeweiligen Reiseländern aufeinander abgestimmt und serviert. In einer Sauna jedoch befindet sich eine Aufgussanlage – wie aus einer anderen Zeit. Jede halbe Stunde wird dort ein Aufguss zelebriert, der an Romane von Jule Verne mit seinen „hochwissenschaftlichen“ Erfindungen erinnert. Bei einer Kabinentemperatur von 80 Grad und einer Luftfeuchte von 30 % schöpft dieser Automat, wie von Geisterhand gesteuert, selbstständig das Aufgussgut zu den heißen Steinen. Dabei spielt auch eine ominöse Stahlkugel keine unwichtige Rolle!

Wie die Anlage im Einzelnen funktioniert ... ?

Erleben Sie es selbst, bei einem Besuch in Ihrer „meri SAUNA“ in der Karlstraße 91 in Markranstädt. Das Team um Andreas und Matthias Menger freut sich auf Ihren Besuch, um Sie mitzunehmen in eine Welt der Entspannung sowie Phantasie. Mehr unter: www.meri-sauna.de.



red

Kobelt & Hahmann RheinLand
Versicherungsexperten VERSICHERUNGEN

Junge Leute,
Hausbauer & Familien,
eine Risikolebens-
versicherung spart Geld
und sichert die
Hinterbliebenen ab.

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

Jeden Dienstag
4 Stunden saunieren
für nur 13,50 €

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz
www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt
Telefon: 034205 / 417 202

GESUNDHEIT

Ginkgo Pflegedienst im Seniorenpark Am Grünen Zweig unter neuer Leitung in bewährter Qualität



Dr. Sylvia Neuschl-Marzahn (bisherige Inhaberin), Ruth Neubert (neue Inhaberin)

Im Ginkgo Pflegedienst, der in Markranstädt und den umliegenden Orten bis Leipzig-Grünau Senioren ambulant betreut, wechselt zum 1. Februar diesen Jahres die Leitung. Frau Dr. Neuschl-Marzahn, die mehr als 11 Jahre das erfolgreiche und in der Stadt und ihrer Umgebung gut etablierte Unternehmen aufgebaut und geleitet hat, zieht sich aus Altersgründen (auch wenn man dies gar nicht glauben will!) aus dem Tagesgeschäft zurück. Frau Ruth Neubert aus Markranstädt, langjährige leitende Angestellte und Geschäftsführerin im Haus, ist die neue Eigentümerin und Chefin des Pflegedienstes, die das bewährte Konzept der Verbindung von betreutem Wohnen und ambulanter Pflege

nahtlos weiterführen wird. Sie versteht das Motto des Senioren-parks Am Grünen Zweig „So selbständig wie möglich, so betreut wie nötig“ als Verpflichtung für ihre neue Tätigkeit. Frau Neubert ist seit 10 Jahren im Ginkgo Pflegedienst tätig, sie kennt nicht nur alle Kunden und Mitarbeiter, sondern ist auch mit den Abläufen und Herausforderungen der Arbeit im betreuten Wohnen und der ambulanten Pflege vertraut. Dass sie das Werden und Wachsen des Ginkgo Pflegedienstes über Jahre begleitet hat und in alle Prozesse involviert ist, garantiert die reibungslose Übernahme der Aufgaben.

So wird der Inhaberwechsel für Bewohner des Senioren-parks Am Grünen Zweig, ambulante Pflegekunden, Mitarbeiter und Partner keine spürbaren Auswirkungen haben. Die gewohnten Leistungen des Ginkgo Pflegedienstes und die Angebote für die BewohnerInnen im Seniorenpark Am Grünen Zweig werden weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Auch die betrieblichen Strukturen und die betriebliche Organisation sind vom Inhaberwechsel nicht betroffen. Frau Neubert wird den Ginkgo Pflegedienst unverändert, in der gewohnten TÜV-zertifizierten Qualität weiterführen. Auch personell stehen keine Änderungen an. Die Vermietung und alle den Seniorenpark Am Grünen Zweig betreffenden Angelegenheiten bleiben in der Verantwortung des Betreibers der Marzahn GmbH.

Alle Bewohner des Senioren-parks Am Grünen Zweig, die MitarbeiterInnen und Partner des Unternehmens danken Frau Dr. Neuschl-Marzahn für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen Frau Neubert einen perfekten Start in die neue Verantwortung, Nervenstärke und geschäftlichen Erfolg. Und natürlich wird die bisherige Inhaberin Frau Dr. Neuschl-Marzahn regelmäßig zur Unterstützung und Begleitung vor Ort sein.



Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Jacqueline Mersiovsky

Neuer Kurs „Gymnastik ohne Boden“
Wir schonen Knie und Rücken, bewegen und kräftigen – alles ohne Mattenprogramm
Ab 22. Februar, freitags 10.00 Uhr

Neue Therapie – Osteopathiebehandlung
auf ärztl. Empfehlung (Privatrezept), finanziell unterstützt durch die gesetzl. Krankenkassen

Neues Wellnessangebot – Lava Shells Massage
heiße Venusmuscheln und ätherische Öle in einer wohltuenden Ganzkörperbehandlung



Besuchen Sie uns unter
www.medea-markranstaedt.de

Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 449793
Fax: (034205) 449794 • E-Mail: medea.physiotherapie@web.de

Ginkgo



PFLEGEDIENST

www.seniorenpark-gruener-zweig.de

Damit das Leben leichter wird

So selbständig wie möglich, so betreut wie nötig – wir pflegen Sie mit Herz und Verstand!

Kontakt & Beratung:

Am grünen Zweig 1
04420 Markranstädt
Tel. 034205-74600
Fax. 034205-74630
info@seniorenpark-gruener-zweig.de





ENGEL
pflegen & betreuen

PFLEGEDIENST ENGEL



ENGEL
pflegen & betreuen



Bewohnerin feiert 101. Geburtstag beim Pflegedienst Engel

Schöne geräumige Wohnungen erwarten Sie:

In Markranstädt in der Leipziger Straße oder im Volkshaus – zentral gelegen, mit guter Bus- und Bahnanbindung. Sie möchten nach Leipzig? In Leipzig-Gohlis in der Breitenfelder Straße oder der Magdeburger Straße – gute Straßenbahnanbindung! Pflegekräfte stehen Ihnen in jedem Objekt für eine umfassende Betreuung und Pflege zur Seite. Probieren Sie uns aus, wir freuen uns auf Sie!



AMBULANTE PFLEGE, BETREUTES WOHNEN, VERHINDERUNGSPFLEGE, BETREUUNG FÜR DEMENZ
in Markranstädt und Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543
www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

GESUNDHEIT



Neues Zentrum für Akutgeriatrie und Frührehabilitation

Ausbau des geriatrischen Angebots ab 2013 auch am Standort Borna

Mit der Eröffnung einer neuen akutgeriatrischen Abteilung und einer geriatrischen Tagesklinik am Standort Zwenkau haben die HELIOS Kliniken Leipziger Land ihr Leistungsspektrum bei der Behandlung älterer Menschen deutlich erweitert. Ab Januar 2013 beginnt der Ausbau der geriatrischen Versorgung am Standort Borna. Somit entsteht eine einzigartige Bündelung zwischen den verschiedenen geriatrischen Angeboten in der Region Leipzig.

Im Mittelpunkt des neuen Zentrums stehen ältere Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen, deren Funktionseinschränkungen hier fachübergreifend untersucht und entsprechend ihrer gesundheitlichen und sozialen Situation umfassend und individuell therapiert werden können. In der Akutgeriatrie werden Menschen ab etwa 70 Jahren mit akuten Krankheitsbildern und gleichzeitigem Frührehabbedarf in allen Bereichen der Altersmedizin kompetent behandelt. Die Übergänge zwischen den Schwerpunkten verlaufen dabei fließend.

Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Mobilität der Patienten im gewohnten Umfeld zu erhalten oder wiederherzustellen und so langfristig die Pflegebedürftigkeit zu vermindern. Perspektivisch soll den Patienten auch nach der Entlassung eine hohe Lebensqualität erhalten bleiben.

In der geriatrischen Tagesklinik werden die Patienten teilstationär jeweils wochentags von 8:30 bis 14:30 Uhr umfassend individuell behandelt und betreut. Diese Art der Behandlung verbindet die Nutzung aller Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie eines Akutkrankenhauses mit den umfassenden rehabilitativen Angeboten der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Psychologie am Standort und ermöglicht es den älteren Patienten, sich halbtags in ihrer gewohnten Umgebung aufzuhalten, und ersetzt oftmals einen vollstationären Aufenthalt.

Quelle:
HELIOS Kliniken

In der Vielfalt liegt die Kraft!

Das Medical-Fitness-Studio im Herzen Markranstädts eröffnete im Januar erfolgreich sein neues Figur-Center. Dank umfangreicher Software, Checks und Anamnese kann hier der Stoffwechsel genau ermittelt werden und so in einem individuellen Exposé auch die Ernährungsempfehlungen gramgenau erstellt werden. Die Kalorienzahl des Einzelnen liegt einfach etwas unter dem ermittelten Grundumsatz, so kann man leicht Abnehmen ohne Diät und hat einen lang anhaltenden Erfolg.

Gezielte Bewegung gehört natürlich dazu, sonst wäre es nur die halbe Wahrheit. Auf 750 m² ist da für viel Abwechslung gesorgt, ob im Institut für Gesundheitsport und Trainingsanalyse (IGT), beim Zirkeltraining an sich automatisch einstellenden Hydraulikgeräten, die mit medizinischen Geräten von Dr. Wolff ergänzt auch ideale Voraussetzungen für ein optimales Rücken-Training bilden, individuellem Training auf Knopfdruck mit der wirkungsvollen Vibrationsplatte oder im großen Ausdauerpark, speziellen Kraftgeräten und dem Hantelbereich bis hin zu 2 großen Kursräumen mit Gruppentraining vom Rehasport bis Ramba Samba. Das Med4Fit vereint eine unglaubliche Vielfalt an Trainingsvarianten, bestens abgestimmt durch den Besitzer Hagen Hering, der mittlerweile über 100 Studios bundesweit mit seinen Konzepten beraten hat. Das Zentrum des Trainings bildet natürlich das einmal ¼-jährliche Personaltraining, in dem Muskulaturmessung, Herz/Stress/EKG und Koordination die Grundlage der darauf abgestimmten neuen Trainingsplanung des Mitglieds sind. So wird kontrolliert trainiert, denn falsche Übungszusammenstellungen, bei unterschiedlichen muskulären Disbalancen/Voraussetzungen, sind häufige Ursachen für Fehlbelastungen



Individuelles Vibrations-
training im Figur-
Center / Med4Fit

und damit einseitiger Abnutzung an z. B. Wirbelsäule, Knie und Hüftgelenken.

Faire Preise der vielen individuellen Angebote sorgen für einen leichten Einstieg ins Med4Fit. Verlängert bis 1. März gibt es bei einer Aktion zur Mitgliedschaft einen Monat geschenkt.

Kostenloses Probetraining und Beratung bekommt man nach telefonischer Terminvereinbarung unter 034205 411311, vor Ort im Teichweg 16. Mehr Infos stehen unter www.med4fit.de

Putzhilfe am Kap Zwenkau ab Mitte März 2013 gesucht.

gerne können auch Gärtnerarbeiten übernommen werden;
Arbeitszeit nach Vereinbarung; Festanstellung möglich;

Ihre schriftl. Bewerbung richten Sie bitte an: Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH;
Herr Günter Bauer; Bösdorfer Ring 13-16; 04249 Leipzig; Tel.: 0341 4268945

Tigerqueen Carmen Zander

Tiger Tierschau in Leipzig, Reinecke Str. 4

ab 16.02. bis 24.03.13

jeden Samstag u. Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr

Kommentierte Tigerschau ab 15.30 Uhr
mit anschließender Tigerfütterung



AUTOTIPP



Neuer ŠKODA Octavia: „Eine Klasse für sich“

Der neue ŠKODA Octavia setzt erneut Maßstäbe im Kompaktsegment. Mit der dritten Generation bekräftigt der Octavia mehr denn je seine einzigartige Stellung in seiner Fahrzeugklasse. Die Limousine überzeugt mit konkurrenzlosem Platzangebot, neuem Design, hoher Funktionalität, innovativen Sicherheits- und Komfortsystemen, sparsamen Verbrauch, zahlreichen Simply Clever-Ideen und einem für ŠKODA typischen Preis-/Wert-Verhältnis.

Seit jeher bietet der ŠKODA Octavia mit seinem Gesamtpackage immer ein bisschen mehr Auto. Dafür sorgt das großzügige Raumangebot, aber auch die im Segment einzigartige Verbindung der eleganten Limousinen-Form mit den praktischen Vorzügen eines Autos mit großer Heckklappe. Die neue Generation bekräftigt diese Alleinstellung. „Mit dem neuen Octavia gehen wir diesen ŠKODA typischen Weg konsequent weiter. Er ist ein Fahrzeug mit Mittelklassequalitäten zum Kompaktpwagenpreis. Ein ideales Auto für anspruchsvolle, selbstbewusste

Kunden, die einen modernen Octavia mit all seinen guten Werten erwarten. Er ist unser Bester“, so Dr. Frank Welsch, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung.

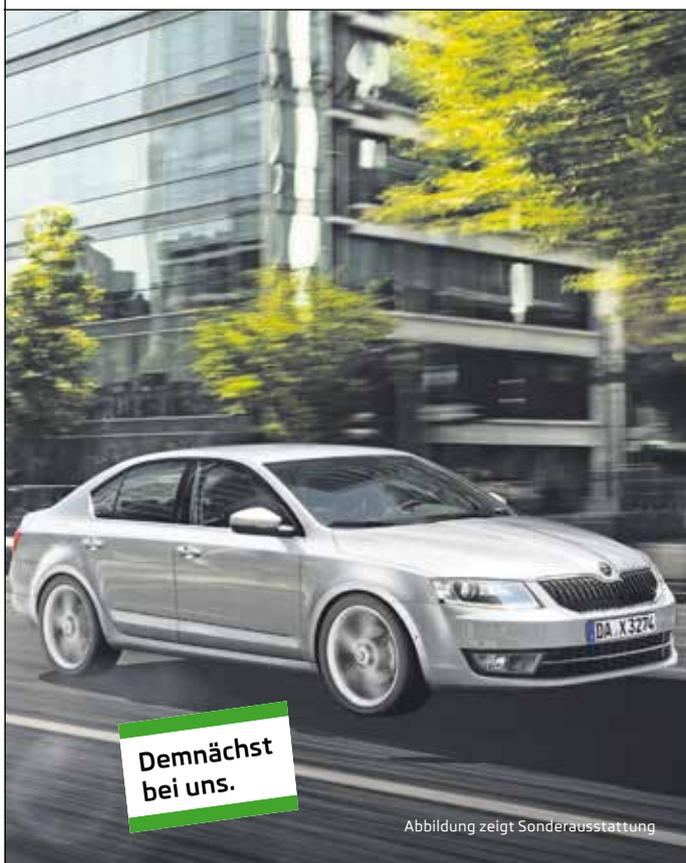
Bei der Entwicklung des neuen ŠKODA Octavia war es ein wichtiges Ziel, das Fahrzeug noch sicherer zu machen. Dafür haben die ŠKODA Ingenieure ein ganzes Bündel moderner Sicherheitssysteme für den neuen Octavia entwickelt: Zu ihnen zählen (voraussichtlich ab Mai 2013) der adaptive Abstandsassistent inkl. Frontradarassistent mit City-Vollbremsfunktion, der Spurhalteassistent, eine Multikollisionsbremse (automatischer Bremsengriff bei Unfall), der proaktive Insassenschutz (Absicherung des Fahrzeugs in Unfallsituationen) und eine Müdigkeitserkennung. Diese Systeme helfen, Unfälle zu vermeiden oder deren Folgen für Passagiere und andere Verkehrsteilnehmer abzumildern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Automobile Musil oder auf der Internetseite www.skoda.de

Quelle: www.skoda.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Demnächst bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue ŠKODA Octavia. Ab dem 16. Februar bei uns.

Der neue ŠKODA Octavia. Nicht mehr lange – und der beste Octavia aller Zeiten präsentiert sich in ganzer Größe. Lassen Sie sich von diesem innovativen, erstklassigen Modell und seinem übertragenden Design begeistern. Ab dem 16. Februar 2013 bei uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Automobile Musil OHG

Schönauer Straße 113 c, 04207 Leipzig
Tel: 0341 415310, Fax: 0341 4153116
musil.gf@partner.skoda-auto.de

Automobile Musil OHG

Merseburger Straße 200, 04179 Leipzig
Tel: 0341 495787-0, Fax: 0341 495787-16

AUTOTIPP

Der Hyundai i30
1.4 Classic

- Inklusive 5-Jahre-Garantiepaket*
- Anzahlungnahme des aktuellen Fahrzeugs
- Mit umfangreichem Service und vielen serienmäßigen Extras wie
 - elektrische Fensterheber vorn
 - Klimaanlage
 - FLEX STEER
 - CD-Radio



Unser Barpreis

12.350,- EUR

Einfach Gebrauchtwagen abgeben und mit neuem i30 davonfahren.

**ACHTUNG: HIER
BEKOMMEN SIE MEHR
AUTO FÜR WENIGER
GELD.**

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7–3,7 l/100 km;
CO₂-Emission kombiniert: 157–97 g/km; Effizienz-
klasse: D–A+.

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Hert. Taxen und Mietfahrzeuge: 3 Jahre Fahrzeug-Garantie und 2 Jahre Lack-Garantie, jeweils bis 100.000 km Fahrleistung (gemäß den jeweiligen Bedingungen).



Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Ohne Kilometerbegrenzung*

FREYDANK
Auto Freydank GmbH & Co. KG

04328 Leipzig/Sellerhausen
Geithainer Str. 58 (neben Metro)
Telefon: 0341 / 65 99 3-0

04178 Leipzig/Rückmarsdorf
Am Osthang 15
Telefon: 0341 / 95 52-154

www.auto-freydank.de

Der Hyundai i30 – Alles im Fluss. Auch auf der Straße.



Der Hyundai i30

Selbst im Stand strahlt der neue i30 pure Dynamik aus. Zu verdanken ist das dem typischen Hyundai „Fluidic-Sculpture“-Design mit seinen klaren, fließenden, von der Natur inspirierten Linien. Das geschickte Zusammenspiel von Licht und Schatten erzeugt den Eindruck ständiger Bewegung und sorgt für emotionale Spannung.

LUFTIG OHNE LUFTZUG. Schon im geschlossenen Zustand vermittelt das optionale Panorama-Glas-Schiebedach ungestörten Himmelblick. Die ganz große Freiheit gibt's dann auf Knopfdruck. Beim Öffnen des Frontpanels aktiviert sich automatisch ein Windabweiser, um störende Luftverwirbelungen und Strömungsgeräusche zu reduzieren.

LICHTE MOMENTE – AUCH FÜR DEN GEGENVERKEHR. Beste Sicht für Sie, ungestörte Sicht für den Gegenverkehr. Die optionalen Xenon-Scheinwerfer leuchten heller und weiter, und sind dabei so konzipiert, dass sie entgegenkommende Fahrer nicht blenden.

SCHÖNE ANSICHT. Ein kleiner Trost für all diejenigen, die den neuen i30 nur von hinten sehen: Auch am Heck unseres Kompakten gibt es viel Schönes zu entdecken. Die Kombinationsleuchten zum Beispiel.

KANN SOGAR DIE OHREN ANLEGEN. In Wagenfarbe lackiert und mit integriertem Blinker (ab Trend) sind die Außenspiegel nicht nur Rein-, sondern auch Hingucker. Noch dazu bestens geschützt. Beim Ausschalten des Motors klappen sie automatisch an (Style).

KOMPAKT UND TROTZDEM GROSS. Mit 4,30 m Länge zeigt der neue i30 auch bei den Abmessungen echte Größe und macht auf den ersten Blick klar: An Platz im Innenraum wird es Ihnen hier nicht mangeln.

Quelle/Fotos: www.hyundai.de



Innenausstattung des Hyundai i30

9. Berufsorientierungsmesse für den Südraum Leipzig

Eltern und Schüler aller Schularten, denen die Berufswahl bald bevorsteht, sollten sich Samstag, den 02. März 2013 rot im Kalender markieren.

Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Borna wird gemeinsam mit dem Förderverein der Dinterschule in der Turnhalle und im Schulgebäude der Dinter-Mittelschule in Borna die nunmehr neunte zentrale regionale Berufsinformationsmesse für den Südraum Leipzig von 9 bis 13 Uhr organisieren.

Viele Unternehmen und Einrichtungen haben jetzt schon ihre Teilnahme fest zugesagt und werden wieder mehr als 80 verschiedene Berufe vorstellen. Manche Betriebe entscheiden sich erfahrungsgemäß aber recht kurzfristig, so dass der Arbeitskreis davon ausgeht, dass am 2. März wie in den Vorjahren weit mehr als 60 Ausbildungsbetriebe, weiterführende Bildungseinrichtungen, die Kammern oder die Arbeitsagentur zu allen Fragen rund um Praktikum, Ausbildung und Beruf Rede und Antwort stehen werden.

Neben Ausbildern aus der Region und dem nahen Altenburger Land haben sich auch viele bundesweit agierende Unternehmen in die Teilnehmerlisten eingeschrieben. Sie kommen seit Jahren nach Borna, weil sie sich rechtzeitig guten Nachwuchs sichern wollen.

Damit bietet diese Bornaer Messe das bei weitem größte und umfassendste Informations- und auch Vermittlungsangebot für Berufe und Ausbildung im Südraum von Leipzig. Vor dem Hintergrund der Diskussion um den Fachkräftemangel sind die rechtzeitige Berufsorientierung und die Kooperation der heimischen Wirtschaft mit den Schulen wichtiger denn je.

Besonderen Wert legen die Organisatoren deshalb darauf, nicht nur die Schüler ab Klasse 7 anzusprechen, sondern vor allem auch den Eltern Kontakte zur auszubildenden Wirtschaft zu ermöglichen. Natürlich wird es für die Schüler ein Teilnahme-Zertifikat geben, das in den Berufswahlpass aufgenommen wird und so z. B. für Bewerbungen später zur Verfügung steht. Im Rahmenprogramm der Messe ist u. a. auch eine Tombola mit der Verlosung von wertvollen Preisen geplant. Der schulische Förderverein sowie der Neigungskurs „Berufe und Technik“ werden in bewährter Weise für die Betreuung der Aussteller sowie die gastronomische Versorgung verantwortlich sein.

Unternehmen, die noch an der Messe teilnehmen möchten, melden sich bitte mit dem auf www.dinter-schule.de bereitgestellten Formular an. Kosten entstehen nicht.

„Chancen zum Hierbleiben!“



DPFA
AKADEMIEGRUPPE

ERFOLG DURCH BILDUNG.

Ausbildungsberufe

- Medizinische Dokumentationsassistent/-in
- Sozialassistent/-in
- Krankenpflegehelfer/-in
- Fachabitur in 4 Fachrichtungen

DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH
04279 Leipzig, Raschwitzer Str. 15
Tel.: (03 41) 3 36 36 24
www.leipzig.dpfa.de

Kreisverband
Leipzig-Land e.V.



Aus Liebe zum Menschen.

- **Bürokauffrau / Bürokaufmann**
- **Altenpfleger (m/w) in der ambulanten Pflege**
- **Altenpfleger (m/w) in der stationären Pflege**

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.
Enrico Sanftleben
Schulstraße 15, 04442 Zwenkau
personal@drk-leipzig-land.de
oder unter www.drk-leipzig-land.de

**LOTTER
METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1
04552 Borna/OT Zedtlitz
Tel.: 03433 250 - 102, Fax: 03433 250 - 109
www.lottermetall.de

- **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e. V.



Geschäftsstelle:
Sachsenallee 2b
04552 Borna
Tel.: 03433 205620
Fax: 03433 205621
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de

Ausbildungsberufe: • **Altenpfleger/-in**

**WERDE AUCH DU TEIL DES ERFOLGS.
BERUFAUSBILDUNG IM
BMW WERK LEIPZIG.**

Unsere Ausbildungsberufe:

- Fertigungsmechaniker/-in
- Kfz-Mechatroniker/-in Kommunikationstechnik
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in

Dein Kontakt zu uns:
Anett Klemm, Tel.: +49 341 445-17001
www.bmwgroup.com/ausbildung

**BMW
GROUP**



TDE Personal Service GmbH
Ausbildung • Weiterbildung •
Personal- und Arbeitsvermittlung



An der Werkstatt 1
04579 Espenhain
Tel.: 034206 74 - 3700
www.tde-personalservice.de

TDE

Ausbildungsberufe/-vermittlung:

- **Mechatroniker/-in, Elektroniker/-in**
- **Verfahrensmechaniker/-in**
- **Industrie- und Bürokaufmann/-frau**
- **Konstruktions-, Zerspanungs-, Industriemechaniker/-in u. v. m.**



Stadtverwaltung
Borna

Markt 1 | 04552 Borna
Tel.: (03433) 873 - 170 | Fax: -189

Verwaltungsfachangestellte/r für
Landes- und Kommunalverwaltung

TIPPS

Unternehmen suchen händeringend Fachkräfte

Für eine anspruchsvolle, interessante Arbeit sowie eine angemessene Bezahlung ist die Bereitschaft zur Weiterbildung unerlässlich. Streng am Arbeitsmarktbedarf gebunden setzt hier das Weiterbildungsangebot der ZAW Leipzig GmbH den Hebel an. So beginnen im Februar / März 2013 am Standort Markkleeberg Kurse, die in der Wirtschaft anerkannte geprüfte Abschlüsse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten beinhalten. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Rechnungswesen, Englisch für die berufliche Praxis sowie CAD-Anwendungen. Die meisten Kurse enthalten ein Firmenpraktikum als zusätzliches Sprungbrett in ein Arbeitsverhältnis. Die Mitarbeiter des Hauses beraten deshalb jeden Interessenten sorgfältig zur Auswahl eines passenden Kurses und geben auch Informationen zur Förderung über SGB, SAB, AFBG sowie andere Fördermöglichkeiten. Die Bildungseinrichtung sowie die Kurse sind nach aktuellsten Anforderungen zertifiziert. Eine moderne Ausstattung, zahlreiche und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie eine ideale Einbindung in den öffentlichen Nahverkehr ergänzen die optimalen Lernbedingungen.

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH
Standort Markkleeberg
F.-Ebert-Str. 49, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341-356710
info@zaw-leipzig.de; www.zaw-leipzig.de

ZAW

Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Standort Markkleeberg

Neue Vollzeitkurse ab Februar/März 2013:

- Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen mit geprüfem Abschluss als „Buchführungsfachkraft“ (mit 2 Monaten Firmenpraktikum)
- CAD intensiv 2D/3D-Anwendungen und CAD/CAM
- Business-Englisch intensiv/Office compact inklusive integrierte Prüfung LCCI oder Cambridge
- Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK) wahlweise mit DATEV/SAP und 2 Monaten Firmenpraktikum

Sprechen Sie mit uns über Ihre Fördermöglichkeiten!

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
F.-Ebert-Straße 49 • 04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de • www.zaw-leipzig.de

Vermiete 2-Raum-Wohnung

in Markranstädt, Zwenkauer Str. 28a
45 qm / 2. Etage / WZ, SZ, Flur, Kü. und Bad mit Fenster
Laminat bzw. Teppichbelag, moderne Heizung und Warmwasser
Elsa Schoderer, Krakauer Str. 34, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 86 623

Skeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de



SUCHEN

**Wir vermieten / verkaufen
Ihre Immobilie!**
(Wohnung – Haus - Baugrundstück)

Telefon 034 205 / 788 0, team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Skeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de



MIETEN

1R-Wohnung, Eisenbahnstr. 1, 2.OG, Dusche, Laminat,
27,72 m² für 138,60 € kalt

2R-Wohnung, Parkstraße 1a, DG, Wanne, Laminat
48,76 m² für 292,56 € kalt

2R-Wohnung, Südstraße 18, DG, Wanne, Laminat
58,55 m² für 329,05 € kalt

3R-Wohnung, Parkstraße 5, Balkon, Laminat, Wanne
79,41 m² für 452,64 € kalt

Einbauküche m. A. jederzeit möglich!

Weitere Angebote erhalten Sie unter
Telefon 034 205 / 788 25, Mobil 01 72 / 34 09 404 oder
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

ALNO
KÜCHENWELTEN

**Treten Sie ein ...
in Ihre neue Küche!**

Neu im Sortiment **Küchen ab 2.999,- Euro**



Mit der neuen 3D-Planung im ALNO-Küchenstudio erleben Sie Ihre Küche als würden Sie schon darin stehen. Im abgedunkelten Projektionsraum nehmen wir Sie mit auf die Reise in ihre eigene Küche – lebensgroß und in Farbe! Fronten, Abstände, Farben und winzige Details werden originalgetreu und in 3D sichtbar.

pino

impuls

wellmann

www.alno-leipzig.de

Inhaberin: Elke Richter
Mörztzcher Str. 27
04435 Skeuditz-Dölzig
Tel. 03 42 05 - 42 66 80
Fax 03 42 05 - 42 66 86
E-Mail: alno-leipzig@gmx.de

(Gewerbegebiet an der A9 Abfahrt
Leipzig-West / B181 Richtung Leipzig)

Ob Modern oder Landhausstil, in Ihrem ALNO-Küchenstudio in Dölzig finden Sie eine Riesen Auswahl an MARKENKÜCHEN AB WERK!

Unser Service auf einen Blick:

- Computerplanung in 3-D
- Aufmaß-Service vor Ort
- persönliche Geräteeinweisung
- Koordination der Gewerke
- Installation
- persönliche Geräteeinweisung

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Winterpause ... gibt es bei uns nicht.

Über viele Jahre hinweg (seit 1991) ist das Familienunternehmen Hoch- und Tiefbau Sauer mann mit einer breiten Leistungs palette in der Region präsent. Durch eine stete Spezialisierung in einigen Bausparten werden die Mitarbeiter über das ganze



Das Team von Hoch- und Tiefbau Sauer mann

Jahr hinweg (also nicht nur in den Wintermonaten) durch die HWK Leipzig, die Bau-Innung Leipzig und andere Bildungsträger geschult und für neue Herausforderungen und Neuerungen auf dem Bausektor fit gemacht. So nehmen die Mitarbeiter an Lehrgängen für Baumaschinen teil, deren Berechtigung zum Bedienen nachgewiesen sein muss. Auch zu den umfangreichen Schwerpunktt hemen wie Kellerwandsanierung und Bauwerksabdichtung sowie Kanalrohrs anierung und energetische Gebäudesanierung werden spezifische Weiterbildungen gern angenommen und absolviert.

Die positive Folge: In den Wintermonaten, solange das Wetter es frostmäßig zulässt, kommt es kaum zu erwähnenswertem Stillstand im Baugeschehen.

Im Sektor der Lehrlingsausbildung gibt es noch offene Stellen in der Baufirma Sauer mann. Vielleicht gibt es den einen oder anderen Jugendlichen aus der Region, der sich für einen Bauberuf interessiert. Für das kommende Lehrjahr sind noch Bewerbungen erwünscht. Speziell werden Auszubildende für einen Gesellenabschluss im Beruf Maurer sowie Straßen-/Tiefbauer und für den Trockenbau gesucht.

Zur Zeit beschäftigt Herr Sauer mann stolz einen Azubi im 3. Lehrjahr, der aufgrund seiner hervorragenden Leistungen, seine Lehre am 28. Februar 2013 vorzeitig abschließen kann.

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:

telefonisch Uwe Wenzel, 0151 28216080,
per E-Mail uwe.wenzel@druckhaus-born a.de

Nähere Informationen zur Firma Sauer mann und zu Ausbildungsmöglichkeiten erhalten Sie auch unter:

www.bauteam-sauer mann.de
oder telefonisch unter: 0341 94115 -66/-67

red

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationsfirma

Suchen Elektroinstallateure ab sofort und Lehrlinge zum Lehrbeginn September 2013

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

Maurerhandwerks- & Trockenbaufachbetrieb

S AUERMANN

Service-Hotline: 0177 4117009

- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader - Bagger - Kipper
- Kleinreparaturen: Haus, Hof, Garten
- Transporte
- Containerdienst 1,9 - 10 m³

Inhaber: Holger Sauer mann
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz
Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 -68
E-Mail: S.Sauer mann@t-online.de
www.bauteam-sauer mann.de

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

KS M

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen

E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

Günther Merkel
Glas- & Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

Ist das Wetter nass - oh nein - kommt ein kleines Merkel'lein, putzt und schrubbt das Häuslein rein!



Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

IMMOBILIEN

- Anzeige -



Baustart für drei Einfamilienhäuser in der Seenallee

MHS Massiv Haus Sachsen GmbH betont die Wertstabilität moderner Effizienzhäuser. Sie bieten hohen Wohnkomfort, sind ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz, überzeugen nach dem Bau durch einen geringen Energieverbrauch und bleibenden Marktwert. Die Palette der Hausangebote reicht vom Standardeinfamilienhaus bis zum Passivhaus. Als Spezialist für alternative Heizkonzepte betrachtet MHS dabei das ganzheitliche Vorhaben – so auch bei dem in diesem Sommer abgeschlossenen Bauprojekt. Als Massivhausanbieter wurde der Neubau von 9 Stadthäusern am Wasserturm in Markkleeberg realisiert. Im Oktober 2012 starteten die Erschließungsarbeiten und der Verkauf für das aktuellste Bauprojekt der MHS in Markkleeberg. In der Seenallee werden derzeit Grundstücke für drei individuelle Einfamilienhäuser erschlossen.

Weitere Infos zu diesem und weiteren Bauprojekten, Häusern sowie Referenzen unter:
 MHS Massiv Haus Sachsen GmbH
 Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
 Telefon: 0341 4637610
 www.massiv-haus-sachsen.de
 www.seenallee-markkleeberg.de

Digitaler Wohnraumplaner: Einrichten nach Plan

(djd/pt). Ob die Wandfarbe wohl gut aussieht im Wohnzimmer? Passt das Korklaminat überhaupt ins Schlafzimmer? Und können wir die Diele wirklich mit asiatischen Tapetenmustern dekorieren? Wer es sich daheim schön machen möchte, hat viele Möglichkeiten – und oft auch viele Fragen. Denn nicht jeder kann sich vorstellen, wie sich neue Farben, Designs, Bodenbeläge oder Gardinen auf das Ambiente seiner Räume auswirken. Der digitale Wohnraumplaner von werkhaus, zu dem man über die Seite www.myinfo.de/wohnraumplaner gelangt, ist in dieser Situation eine sehr gute Unterstützung. Via Mausclick kann man schon vor der Renovierung ausprobieren, wie die Wohnung hinterher aussehen wird. Das macht Spaß und gibt Sicherheit, die richtige Entscheidung zu treffen.



Wie die neue Farbe wirkt, lässt sich mit dem Wohnraumplaner am Computer ausprobieren.
 (Foto: djd/werkhaus)

EINECKE IMMOBILIEN-SERVICE 

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
 Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

von schlicht bis exklusiv – wir bauen massiv



Massiv Haus Sachsen GmbH
 Tel.: 0341 46 37 610
www.massiv-haus-sachsen.de

FENSTER MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Verkauf + Vermietung



von Eigentumswohnungen (Neubau), Mietwohnungen, Einfamilienhäusern und Grundstücken in Leipzig und Umgebung.

... in guten Händen



☎ 0341 - 124 66 200
www.kowo-immobilien.de
 info@kowo-immobilien.de
 Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen



Altner Insektenschutztechnik
 Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
 E-Mail: Altner-Zwenkau@t-online.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an!
 034203 / 54287

TRAUER

Gesetzliche Erbfolge, Testament und Erbvertrag: Vorsorge für den Erbfall treffen

(djd/pt). Wer sein Erbe regeln will, muss aufpassen, dass dies auch formal korrekt und juristisch einwandfrei geschieht. Nur so können Unwägbarkeiten und mögliche Streitszenarien vermieden werden. Alles Wichtige dazu erfährt man bei Rechtsanwälten, Notaren und Steuerberatern, aber beispielsweise auch bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Wer erbt, bestimmt zunächst das Gesetz. Bei der gesetzlichen Erbfolge wird der Erblasser in erster Linie von seinen Abkömmlingen – den Erben erster Ordnung – beerbt. Das Recht lässt aber auch eine individuelle Regelung zu. Ein privates Testa-

ment etwa wird durch eine eigenhändig geschriebene und unterschriebene Erklärung errichtet. Bei einem öffentlichen Testament erklärt man seinen letzten Willen einem Notar gegenüber mündlich oder man übergibt ihm eine entsprechende Schrift. „Im Gegensatz zum privaten Testament muss diese nicht von Hand geschrieben sein“, betont Arndt Kalkbrenner vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

Eine weitere Option ist der Erbvertrag zwischen Erblasser und Erben. Er bietet ebenso viele Gestaltungsmöglichkeiten wie ein Testament. Erbverträge müssen vor dem Notar geschlossen werden. Da es sich um echte Verträge handelt, können sie vom Erblasser alleine nicht widerrufen oder geändert werden.



Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von meiner Frau

Helga Liebold
geb. 06.07.1937 gest. 26.12.2012

möchte ich mich auf diesem Weg, auch im Namen meiner Kinder bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In stiller Trauer Dein Siegfried,
Deine Kinder mit Familien

Markranstädt, Februar 2013



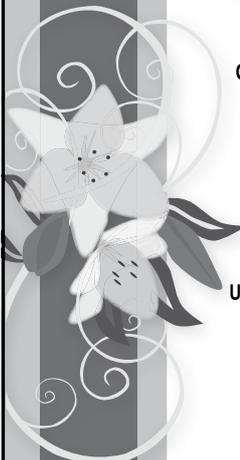
Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen der Achtung, Verehrung und Wertschätzung in jeder Form und dem ehrenden Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Maritta Mathiebe

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken. Dank auch an den Bestattungsdienst Hoensch.

In stiller Trauer
Töchter Ilona und Martina
im Namen aller Angehörigen

Markranstädt im Januar 2013



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurden.

Ich danke von Herzen allen, die sich mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise durch liebe Worte, Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten sowie allen die meinen geliebten Mann

Heinz Bachmann
geb. 26.06.1935, gest. 19.12.2012

auf seinem letzten Weg begleiteten. Mein Dank gilt auch Pfarrer Zemmrich, dem Bestattungsinstitut Vetter und dem Blumen-Korb Elke Haenel.

In stiller Trauer
Deine liebe Frau Maritta
Im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen sowie Blumen und ehrendes Geleit beim Abschied von

Günter Patzschke
geb. 03. September 1928 gest. 19. Januar 2013

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pohl für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche und der Familie Stach.

In stiller Trauer:

Deine Frau Anni
Dein Sohn Wolfgang und Julia
Dein Enkel Marco mit Doreen
Deine Enkelin Peggy mit Steffen
Deine Enkelin Anke mit Jürgen und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Markranstädt im Februar 2013

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit beim Abschied vom lieben Vater und Opa

Hans Lüttich
geb. 30.07.1927 gest. 04.01.2013

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Bestattungsinstitut Vetter, Redner Herrn Fischer und Organist sowie der AWO am Park und Doktor Sperling.

In stiller Trauer
Elke und Familie
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

*In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Mann,
lieben Vater und Schwiegervater
sowie liebevollen Opa*

Werner Langer

*Wir möchten uns bei allen Freunden, Bekannten und Verwandten, die uns auf vielfältige Weise ihr Beileid bekundet haben ganz herzlich bedanken.
Dank Herrn Pfarrer Gebhardt für seine tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Zetzsche sowie den Blumengeschäften Tangermann und Zimmer.
Ein besonderer Dank an seine Musikfreunde, denen er immer ein guter Freund und Berater war und die ihn mit ihren sanften Tönen auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Musik war sein Leben.*

*In stiller Trauer Christa Langer,
Sohn Arnd mit Berit & Nadin*



Danksagung

Für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Kurt Lewandowski

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken. Ein besonderer Dank gilt der DRK-Sozialstation Markranstädt und Dr. Sperling sowie seinem Team für die jahrelange gute Betreuung.

Ursula und Tasso Balau
im Namen aller Angehörigen



DANKSAGUNG

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise durch liebe Worte, Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten sowie allen, die unseren lieben Vater, Opa, Uropa und Lebensgefährten

ERHARD SCHREIBER

geb. 22. April 1937
gest. 29. Dezember 2012

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Unser Dank gilt auch dem Team des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ – Wohnbereich 3, dem Trauerredner Peter Gritsch, dem Bestattungsinstitut Zetzsche, dem Blumenhaus Meier Lützen sowie der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ Thronitz.

In stiller Trauer

Deine Kinder Simone, Heiko und Katrin
mit Familien
Deine Lebensgefährtin Annelies mit
Kerstin, Steffen und Enrico
im Namen aller Angehörigen



Jahresgedanken - Jahresgedenken

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

**Olga
Seidler**

25.09. 1940 - 28.02.2012



Jeden Tag brennen Kerzen für Dich.
Es vergeht keiner, wo die Gedanken
nicht bei Dir sind,
ich Dich nicht in deinem Gärtchen besuche
und vom Tag erzähle.

Wie gern würden wir uns noch, gemeinsam,
in dieser schönen Welt bewegen und an deren
vielfältigen, wunderbaren Dingen erfreuen.

Wir vermissen Dich, Deine Liebe.

Dein Matthias
und alle die Dich lieben, schätzen.



Familienanzeigen im Amtsblatt – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA, telefonisch: 03433 207328, per E-Mail: misj@druckhaus-bornade oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb, Landverkauf Seebenisch sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

Landverkauf Seebenisch

Landverkauf Seebenisch
Heike Heuschkel
Ernst-Thälmann-Str. 32
04420 Markranstädt
Telefon & Fax 034205 45400

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

HOENSCH
Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt OT Altranstädt
Waldbaurstr. 2a
04347 Leipzig/Schönefeld

Bestattungsvorsorge-Regelung



vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

NEU- ERÖFFNUNG

Figur Center
check & coach

- ✓ Stoffwechselanalyse
- ✓ Figurprofil
- ✓ Ernährungsplanung
- ✓ Personaltraining
- ✓ Erfolgskontrolle

figurPLUS

Ich ess' mich schlank!

zertifiziert



Noch nie hat Abnehmen so viel Spaß gemacht!

verlängert

Bis 1.3. Check & 1 Monat gratis!*

*Eine Analyse ist in der kostenlosen Beratung oder Probetraining enthalten. 1 Monat gibt's geschenkt bei Abschluss einer Neumitgliedschaft!

Natürlich bei uns

ab Jan. 2013!

Teichweg 16, 04420 Markranstädt,
Tel.: 034205 411 311,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 &
15.30-21.30 Uhr / Mi. 9.00-21.30 Uhr,
Sa. 14.00-18.00 / So. 10.00-14.00 Uhr
www.med4fit.de

MED4FIT.de
medical studio

ZENTRUM - MARKRANSTÄDT - TEICHWEG 16